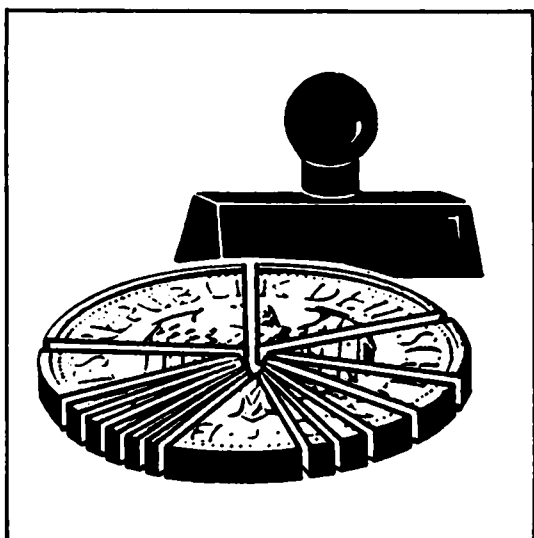


Statistisches Bundesamt

Finanzen und Steuern



Fachserie **14**

Reihe 2

Vierteljährliche Kassenergebnisse
der öffentlichen Haushalte

1. Vierteljahr 1991

Statistisches Bundesamt
Fachserie 14, Teil 2, Reihe 2

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im Februar 1992

Preis: DM 10,10

Bestellnummer: 2140200 - 91321

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1992

**Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.**

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	5
 T e x t t e i l	
Allgemeine und methodische Erläuterungen	
1 Rechtsgrundlage	6
2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände	6
3 Durchführung der Statistik	6
4 Finanzstatistische Begriffe	7
5 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung	8
6 Ergebnisdarstellung	8
7 Fonds "Deutsche Einheit"	9
8 Kreditabwicklungsfonds	10
9 Sonstige Hinweise	10
 T a b e l l e n t e i l	
1. Vierteljahr	
1 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten und Körperschaftsgruppen	14
2 Ausgaben der öffentlichen Haushalte für Baumaßnahmen nach Aufgabenbereichen	16
3 Einnahmen der öffentlichen Haushalte aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben nach Arten	17
4 Ausgaben und Einnahmen der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	18
5 Ausgaben der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	26
6 Einnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Arten und Körperschaftsgruppen	27
7 Fundierte Schulden der öffentlichen Haushalte nach Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern	28
8 Ausgaben und Einnahmen der neuen Bundesländer und Gemeinden/Gemeindeverbände nach Arten	
8.1 Länder	30
8.2 Gemeinden und Gemeindeverbände	31

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben
auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland
vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- Vj = Vierteljahr
- Hj = Halbjahr
- Mill = Million
- BGBI = Bundesgesetzblatt

Vorzeichen bei Salden:

- + = Mehreinnahmen
- = Mehrausgaben

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Die vorliegende Veröffentlichung enthält erstmals auch Ergebnisse über die neuen Bundesländer und ihre Gemeinden und Gemeindeverbände (s. Tabelle 8). Für die staatliche Ebene liegen z.Zt. allerdings nur die Daten von drei der fünf neuen Bundesländer vor.

Wegen der sehr unterschiedlichen Finanzstruktur erfolgt die Berichterstattung noch getrennt nach alten und neuen Bundesländern. Die Zusammenfassung beider Bereiche ergäbe ein verzerrtes Gesamtbild.

Aufgrund verspäteter Lieferung von wichtigen Einzelergebnissen haben sich bei der Berichterstattung Verzögerungen ergeben.

1 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die in diesem Band dargestellte vierteljährliche Kassenstatistik über die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen sowie den Stand der Schulden ist das Gesetz über die Finanzstatistik in der Fassung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673, 782).

2 Berichtskreis und Erhebungstatbestände

Berichtskreis

Zu dem Berichtskreis der vierteljährlichen Kassenstatistik gehören nach § 2 Abs. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik:

- der Bund und seine Sondervermögen "Lastenausgleichsfonds" (LAF) "European Recovery Program" (ERP), wird auch der Fonds "Deutsche Einheit" und der "Kreditabwicklungsfonds" einbezogen s. Pkt. 7).
- die Länder einschließlich der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West). Sonderrechnungen der Länder werden - abweichend von dem Verfahren in der Jahresrechnungsstatistik - nicht einbezogen,
- die Gemeinden und Gemeindeverbände (Gv.).

In der vierteljährlichen Kassenstatistik unberücksichtigt bleiben:

- die Finanzen der Krankenhäuser und Hochschulkliniken mit kaufmännischem Rechnungswesen,
- die Ausgaben und Einnahmen der Sozialversicherung,
- die Ausgaben und Einnahmen der kommunalen Zweckverbände,
- die den Europäischen Gemeinschaften zufließenden Einnahmeanteile (Zölle, Umsatzsteuer, Zuweisung nach dem BSP, Agrarabschöpfungen, Sonstige) sowie die Ausgaben der EG für Marktordnungsmaßnahmen.

Das jeweilige Jahresergebnis der Kassenstatistik einschl. geschätzter Daten für diese Bereiche wird jeweils in Heft 4 von "Wirtschaft und Statistik" veröffentlicht.

Erhebungstatbestände

Nach § 3 Abs. 1 Nr. 2, § 4 Nr. 2, § 6 Nr. 3 des Gesetzes über die Finanzstatistik werden in der vierteljährlichen Kassenstatistik erfaßt:

- vierteljährlich die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen der vorstehend genannten öffentlichen Haushalte in der Gliederung nach Ausgabe- und Einnahmearten,
- am Ende eines jeden Vierteljahres der Stand ihrer Schulden.

3 Durchführung der Statistik

Datenerfassung

Das Zahlenmaterial der vierteljährlichen Kassenstatistik wird den Quartalsabschlüssen der Gebietskörperschaften entnommen (sog. Sekundärstatistik).

Berichtsstellen für die staatlichen Vierteljahresergebnisse sind das Bundesfinanzministerium und die Länderfinanzministerien bzw. die Statistischen Landesämter. Die Lieferung der Daten an das Statistische Bundesamt erfolgt per Erhebungsbogen. Die Kassenergebnisse der kommunalen Haushalte werden von den Statistischen Landesämtern mittels Erhebungsbogen erfaßt, dessen Gliederung der kommunalen Haushaltssystematik (Gruppierungsplan) entspricht. Das Statistische Bundesamt erhält die zu Landesergebnissen zusammengestellten Daten über die kommunalen Ausgaben und Einnahmen.

Datenaufbereitung

Zur besseren Vergleichbarkeit der verschiedenen öffentlichen Haushalte werden im Rahmen der finanzstatistischen Aufbereitung Zu- und Absetzungen an den gemeldeten Kassenergebnissen vorgenommen:

Absetzungen

- Für die finanzstatistische Darstellung werden Ausgaben und Einnahmen, die zu Doppelzählungen innerhalb eines Einzelhaushalts führen, abgesetzt. Bei Bund und Ländern sind es die haushaltstechnischen Verrechnungen (durchlaufende Gelder, Erstattungen u.a.), in den kommunalen Haushalten die "inneren Verrechnungen", die Zuführungen zwischen Verwaltungs- und Vermögenshaushalt sowie die kalkulatorischen Kosten und deren Einnahmegegenbuchungen.
- Bei der finanzstatistischen Zusammenfassung des Landeshaushalts Bremen mit den Haushalten der Stadtgemeinden Bremen und Bremerhaven wird der Zahlungsverkehr zwischen diesen Gebietskörperschaften eliminiert.
- Nicht in den Angaben enthalten ist beim ERP-Sondervermögen die Liquiditätshilfe für Ausfuhrgeschäfte, deren Plafond 500 Mill. DM beträgt und der revolvierend von der Kreditanstalt für Wiederaufbau in Anspruch genommen wird.

- Die Gewerbesteuerumlage der Gemeinden/Gv. an Bund und Land wird finanzstatistisch nicht unter den Ausgaben nachgewiesen, sondern von den Einnahmen der Gemeinden aus der Gewerbesteuer nach Ertrag und Kapital abgesetzt.
- Bei einigen Ländern sind die Einnahmen aus der Grunderwerbsteuer und die Weiterleitung der Mittel an die Gemeinden/Gv. statistisch um die Beträge gekürzt worden, die die Gemeinden/Gv. entgegen der bundesrechtlichen Regelung über die Steuerverteilung noch als eigene Steuereinnahme ausweisen (s.u. Punkt 9).
- Die Leistungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz und nach dem Unterhaltsvorschußgesetz, die Lastenausgleichsleistungen, das Wohngeld, die Ausgaben für den Katastrophenschutz und alle anderen Leistungen für Rechnung des Bundes sowie die Erstattungen dieser Zahlungen werden - soweit statistisch gesondert erfaßt - bei den Gemeinden und Gemeindeverbänden finanzstatistisch wie durchlaufende Gelder behandelt, d.h. eliminiert, da sie bei Bund, Lastenausgleichsfonds und Ländern als unmittelbare Ausgaben nachgewiesen werden.

Zusetzungen

- Im Bundeshaushalt und in den Haushalten einiger Länder werden die Kreditaufnahmen netto, in der finanzstatistischen Darstellung dagegen brutto, d.h. Aufnahmen und Tilgungen getrennt, nachgewiesen.
 - Die Ergänzungszuweisungen des Bundes an finanzschwache Länder sowie die hierfür verwendeten Umsatzsteuereinnahmen werden beim Bund in Ausgabe und Einnahme brutto ausgewiesen.
1. Vj 1991: 924,9 Mill. DM,
1. Vj 1990: 792,6 Mill. DM;
- Für den Landeshaushalt Rheinland-Pfalz wird der Nettonachweis der Leistungen nach dem Bundesentschädigungsgesetz (BEG) auf den Bruttonachweis der Einnahmen und Ausgaben umgestellt.

4 Finanzstatistische Begriffe

- Ausgaben/Einnahmen der laufenden Rechnung
Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die im Rahmen des Verwaltungsvollzugs sowie des Be-

triebs von Einrichtungen und Anstalten meistens regelmäßig anfallen und nicht vermögenswirksam sind (Personalausgaben, laufender Sachaufwand, Zinsausgaben und -einnahmen, Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gebühreneinnahmen, Steuern), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.

- Ausgaben/Einnahmen der Kapitalrechnung
Summe aller Ausgaben und Einnahmen, die eine Vermögensveränderung herbeiführen oder der Finanzierung von Investitionen anderer Träger dienen und keine besonderen Finanzierungsvorgänge darstellen (Baumaßnahmen, Erwerb und Veräußerung von Sachvermögen, Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen, sonstige Vermögensübertragungen, Darlehensgewährungen und -rückflüsse), bereinigt um Zahlungen von gleicher Ebene.
- Bereinigte Ausgaben/Einnahmen
Summe der Ausgaben und Einnahmen der laufenden Rechnung und der Kapitalrechnung.
- Haushaltstechnische Verrechnungen
sind interne Verrechnungen in den öffentlichen Haushalten, die für die finanzstatistische Darstellung zur Vermeidung von Doppelzählungen eliminiert werden.
- Finanzierungssaldo
Saldo der Bereinigten Ausgaben und Einnahmen zuzüglich bzw. abzüglich des Saldos haushaltstechnischer Verrechnungen.
- Besondere Finanzierungsvorgänge
Unter den besonderen Finanzierungsvorgängen sind die den Gesamthaushalt einer Körperschaft ausgleichenden periodenübergreifenden Finanztransaktionen zusammengefaßt.

Ausgaben

Schuldentilgung am Kreditmarkt
an die Sozialversicherung
an öffentliche Unternehmen und Ausland
für Ausgleichsforderungen
an sonstigen inländischen Kreditmarkt
Rückzahlung innerer Darlehen
Zuführungen an Rücklagen
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen

Einnahmen

Schuldenaufnahme am Kreditmarkt
bei der Sozialversicherung
Aufnahme innerer Darlehen
Entnahmen aus Rücklagen
Überschüsse aus Vorjahren
Münzeinnahmen

- Kassenmäßiger Überschuß/Fehlbetrag
(Mehrausgaben/Mehreinnahmen)
Finanzierungssaldo zuzüglich/abzüglich
der besonderen Finanzierungsvorgänge.

- Fundierte Schulden

Als fundierte Schulden gelten alle Kredite, die haushaltsmäßig vereinnahmt werden. Dazu zählen nicht die Kredite, die zur Überbrückung vorübergehender Kassenanspannungen aufgenommen werden (sogenannte schwebende Schulden). Die Schulden aus Kreditmarktmitteln enthalten - abweichend von Fachserie 14 Reihe 5 - auch die auf fremde Währung lautenden Schulden der Gemeinden/Gv. sowie die kreditähnlichen Rechtsgeschäfte, da diese im Rahmen der vierteljährlichen Erhebungen nicht gesondert erfaßt werden.

5 Zahlungsbereiche und finanzstatistische Bereinigung

Zahlungsbereiche

Bestimmte Zahlungen der öffentlichen Haushalte untereinander und mit anderen Bereichen, insbesondere laufende und investive Zuweisungen, Erstattungen, Schuldendiensthilfen, Zinsen und Darlehen, werden in den Tabellen nach Bereichen (= Zahlungsgeber, Zahlungsempfänger) gegliedert.

Unter dem "Öffentlichen Bereich" werden hierbei neben den Gebietskörperschaften auch die Sozialversicherung (einschl. Bundesanstalt für Arbeit und Träger der öffentlichen Zusatzversorgung), die Zweckverbände und die sonstigen juristischen Personen zwischen gemeindlicher Zusammenarbeit subsumiert.

Die Zahlungen an (von) Unternehmen, private(n) Haushalte(n) und an die (von der) übrige(n) Welt sind finanzstatistisch als Zahlungen "an (von) andere(n) Bereiche(n)" klassifiziert. Eine Ausnahme bilden die Zuschüsse für laufende Zwecke an Organisationen ohne Erwerbszweck (Staat: Gruppe 685, Gemeinden/Gv.: Untergruppe 717) und die Erstattungen an "sonstige Bereiche" (Staat: Obergruppe 67, Gemeinden/Gv.: Untergruppen 675 bis 677), die vergleichbar mit dem Staatsverbrauch in den Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen als laufender Sachaufwand nachgewiesen werden.

Die Abgrenzung der einzelnen Bereiche richtet sich im wesentlichen nach den entsprechenden Vorschriften der staatlichen und kommunalen Haushaltssystematik.

Finanzstatistische Bereinigung

Durch die Zahlungen zwischen den einzelnen öffentlichen Haushalten ergeben sich bei der Zusammenfassung der Ergebnisse mehrerer Körperschaften oder Körperschaftsgruppen zu einer Darstellungsebene Doppelzählungen. Die finanzstatistische Bereinigung dieser Doppelzählungen erfolgt dabei nicht bei einzelnen Ausgaben- oder Einnahmenarten, sondern global bei den Ausgabe- und Einnahmesummen, in dem die darin enthaltenen Zahlungen zwischen den einzelnen Körperschaften oder Körperschaftsgruppen - in Höhe der Zahlungseingänge - in einer Summe abgesetzt werden. Eine Ausnahme bilden die Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und den Trägern der öffentlichen Zusatzversorgung (Sozialversicherung), die - entsprechend der staatlichen Haushaltssystematik - als Zahlungen von anderen Bereichen (Kreditmarkt im weiteren Sinne) behandelt und daher bei der Bereinigung nicht berücksichtigt werden.

6 Ergebnisdarstellung

Tabellenprogramm

Die statistischen Ergebnisse werden regelmäßig sowohl für das Berichtsvierteljahr als auch jeweils für die kumulierten Vierteljahre (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) getrennt in zwei gleich aufgebauten Tabellengruppen dargestellt. Tabellen 1 bis 8 enthalten die Ausgaben und Einnahmen des jeweiligen Berichtsvierteljahres sowie den Schuldenstand zum Quartalsanfang und -ende. Tabellen 9 bis 14 zeigen die Ausgaben und Einnahmen der kumulierten Vierteljahre (entfallen im 1. Vj). Tabelle 15 weist den Schuldenstand zum 30.06., 30.09. bzw. 31.12. des laufenden zum 31.12. des Vorjahres nach.

In der Tabelle 1 (9) werden die wichtigsten Daten aller erfaßten öffentlichen Haushalte (Gesamthaushalt) nach Ausgabe- und Einnahmenarten und Körperschaftsgruppen dargeboten. Es folgen je eine Übersicht über die kassenmäßigen Bauausgaben der öffentlichen Haushalte nach Aufgabenbereichen (Tabelle 2 bzw. 10)

und ihrer Steuereinnahmen nach einzelnen Steuerarten (Tabelle 3 bzw. 11), ebenfalls mit Vergleichsdaten aus dem Vorjahr. Detaillierte, nach Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Daten des Gesamthaushalts enthält Tabelle 4 (12), während in den Tabellen 5 und 6 (13 und 14) nur die Ergebnisse der einzelnen kommunalen Körperschaftsgruppen dargestellt werden. Tabelle 7 (15) zeigt den Stand der öffentlichen Schulden nach einzelnen Arten, Körperschaftsgruppen und Ländern.

In Tabelle 8 werden die Ausgaben und Einnahmen der neuen Bundesländer bzw. Gemeinden/Gv. nachgewiesen. Im ersten Vierteljahr 1991 wiesen die neuen Bundesländer und ihre Gemeinden/Gv. noch keine Schulden nach.

Darstellung der Ausgabe- und Einnahmearten

Die Ausgaben und Einnahmen sind in den Tabellen nach gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen geordnet. Durch Aufteilung der Ausgaben und Einnahmen nach "laufender Rechnung", "Kapitalrechnung" und "besonderen Finanzierungsvorgängen" werden dabei

- die dem laufenden Verbrauch dienenden Finanzvorfälle,
- die im gesamtwirtschaftlichen Sinne vermögensverändernden Vorgänge und
- die zur Deckung der Finanzierungslücke zwischen Ausgaben und Einnahmen bestimmten, periodenübergreifenden Finanzierungstransaktionen

herausgestellt (s. Pkt. 4) und unter Berücksichtigung finanzstatistischer Zu- und Absetzungen (haushaltstechnische Verrechnungen u.ä.) bis zum kassenmäßigen Abschluß fortgeführt.

7 Fonds "Deutsche Einheit"

Durch Art. 31 des Gesetzes zur Schaffung einer Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion vom 25. Juni 1990 (BGBl. II, S. 518) ist das Sondervermögen des Bundes Fonds "Deutsche Einheit" errichtet worden. Zweck des Fonds ist es, den Aufbau einer modernen Infrastruktur in den neuen Bundesländern für eine Übergangszeit durch Finanzzuweisungen zu unterstützen.

Der Fonds hat ein Volumen von 115 Mrd. DM und eine Laufzeit von viereinhalb Jahren. Der Bund erbringt davon 20 Mrd. DM durch Zuschüsse (1990: 2 Mrd. DM, 1991 und 1992 je 4 Mrd. DM, 1993 und 1994 je 5 Mrd. DM) die er im Wege der

Einsparung, insbesondere der teilungsbedingten Kosten finanziert; die restlichen 95 Mrd. DM sollen in folgenden Teilbeträgen in den Jahren 1990 bis 1994 durch Kreditaufnahme finanziert werden:

1990: 20 Mrd. DM,
1991: 31 Mrd. DM,
1992: 24 Mrd. DM,
1993: 15 Mrd. DM,
1994: 5 Mrd. DM.

Die Laufzeit dieser Kredite und damit die Haushaltsbelastungen für den Schuldendienst hängen von der Zinsentwicklung ab. Es wird mit Laufzeiten von 20 bis 30 Jahren gerechnet. Den Zins- und Tilgungsdienst (Annuitäten) von jährlich 10 Prozent bringen der Bund und die Länder gemeinsam (ausgenommen Berlin) je zur Hälfte auf, wobei die Kommunen den Länderanteil zu etwa 40 Prozent mit übernehmen.

Finanztechnisch zahlt der Bund die Annuität direkt in voller Höhe an den Fonds. Die Länder verzichten ihrerseits in Höhe von 50 Prozent dieser Bundesleistungen auf ihren Anteil an der Umsatzsteuer zugunsten des Bundes. Die Kommunen leisten ihren Finanzierungsbeitrag durch eine Erhöhung der Gewerbesteuerumlage, die sie an die Länder abführen müssen. Unter Umständen werden sie vom Land ferner im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs zu einer Umlage herangezogen, die ihre finanzielle Leistungsfähigkeit berücksichtigt.

Der Fonds soll in erster Linie die neuen Länder- und Gemeindehaushalte, deren eigene Einnahmequellen zur Zeit noch nicht ergiebig genug sind, mit den erforderlichen Mitteln zur Bereitstellung der öffentlichen Verwaltungs- und Dienstleistungen und zum Aufbau der Infrastruktur (Verkehrswege, Wohnungsbau) ausstatten. 1990 wurden 85 Prozent der Fondsmittel den neuen Bundesländern direkt zur Deckung ihres allgemeinen Finanzbedarfs gewährt und zwar verteilt im Verhältnis ihrer Einwohnerzahl. Davon leiten sie 40 Prozent an die Gemeinden weiter; 15 Prozent des jährlich verfügbaren Gesamtbeitrages erhielt der Bund, zur Erfüllung zentraler öffentlicher Aufgaben auf dem Gebiet der neuen Länder. Ab 1991 verzichtet der Bund auf diesen Anteil. Die betreffenden Mittel fließen unmittelbar den neuen Bundesländern und ihren Gemeinden/Gv. zu.

In der Finanzstatistik wird der Fonds "Deutsche Einheit" als Sondervermögen dargestellt. Die betreffenden Ausgaben und Einnahmen des Fonds werden in der vorliegenden Fachserie zusammen

mit dem ERP-Sondervermögen nachgewiesen und durch Fußnotenhinweise gesondert kenntlich gemacht.

8 Kreditabwicklungsfonds

Dem Kreditabwicklungsfonds, errichtet durch Art. 23 des Einigungsvertrages vom 23. September 1990 (BGBl. II, S. 885), wurden die Schulden übertragen, die die ehemalige DDR in der Zeit der deutsch-deutschen Währungsunion (1. Juli bis 3. Oktober 1990) gemacht hat. Neben der Verschuldung des Staatshaushaltes wurden die Verbindlichkeiten aus der Zuteilung von Ausgleichsforderungen an Kreditinstitute und Außenhandelsbetriebe dem Fonds zugewiesen, die im Zusammenhang mit der Währungsunion entstanden sind. Mit Wirkung zum 1. Januar 1994 wird der Fonds aufgelöst. Die bis zu diesem Zeitpunkt aufgelaufene Gesamtverschuldung übernehmen dann der Bund, die neuen Bundesländer und, allerdings begrenzt auf die zukünftig zu erwartenden Erlöse aus der Verwertung ihres Vermögens, die Treuhandanstalt.

Im Tabellenteil sind die Schulden des Fonds "Deutsche Einheit" und des Kreditabwicklungsfonds zusammengefaßt dargestellt, wobei die Schulden des Kreditabwicklungsfonds in der Fußnote gesondert nachgewiesen werden.

9 Sonstige Hinweise

Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank

Ab dem Haushaltsjahr 1989 hat der Bund den Nachweis seiner Einnahmen aus der Gewinnablieferung der Deutschen Bundesbank nach § 2 Abs. 2 des Bundeshaushaltsgesetzes (BGBl. I 1989, S. 1) geändert. Die tatsächliche Gewinnabführung wird im Ist-Ergebnis nur noch in der Höhe als Einnahme aus wirtschaftlicher Tätigkeit nachgewiesen, wie sie im Haushaltsplan als Einnahmenansatz veranschlagt war. Der Teil der Gewinnablieferung, der über diesen Einnahmenansatz hinausgeht, wird dagegen nicht als reguläre Einnahme gebucht, sondern unmittelbar zur Tilgung von Schulden verwendet.

In der Finanzstatistik wird entsprechend verfahren, dabei werden diese Mehreinnahmen aus dem Bundesbankgewinn gesondert als Finanzierungsvorgang dargestellt.

BSP - Eigenmittel

Die vom Bund an die EG zu leistenden Zuweisungen nach dem auf das Bruttosozialprodukt bezo-

genen Berechnungsschlüssel (BSP-Eigenmittel) sind bei den Einnahmen aus steuerähnlichen Abgaben abgesetzt (1. Vj 1991: - 997,8 Mill. DM; 1. Vj 1990: - 103,8 Mill. DM).

Investitionshilfeabgabe

Seit dem 1. Januar 1983 sind dem Bund Verbindlichkeiten aus der nach dem Haushaltsbegleitgesetz zu erhebenden Investitionshilfeabgabe entstanden. Das Aufkommen ist entsprechend der Veranschlagung im Bundeshaushaltsplan in die Gesamtsumme der Kreditaufnahme einbezogen worden. Nachdem das Bundesverfassungsgericht die Abgabe für rechtsunwirksam erklärt hatte, entschied sich die Bundesregierung für eine vollständige Rückzahlung. Diese Rückzahlung ist als Schuldentilgung nachgewiesen. Im Berichtszeitraum fielen nur geringfügige Beträge an.

In den Daten der Schuldenstatistik, die eine tiefere Gliederung vorsieht als die finanzstatistische Darstellung, werden die Verbindlichkeiten aus der Investitionshilfeabgabe als gesonderte Schuldart nachgewiesen.

Steuereinnahmen

In der vierteljährlichen Kassenstatistik der öffentlichen Haushalte wird das kassenmäßige Ist-Ergebnis der Steuereinnahmen der Gebietskörperschaften im jeweiligen Berichtsvierteljahr nach der Verteilung der Gemeinschaftssteuern und der Gewerbesteuerumlage erfaßt.

Zur inhaltlichen Abgrenzung des statistischen Nachweises der Steuereinnahmen in anderen Veröffentlichungen (z.B. Reihe 4 der Fachserie 14: Steuerhaushalt) ist im einzelnen zu beachten, daß im vorliegenden Bericht:

- die EG-Anteile (Zölle, Umsatzsteuer, Zuweisungen nach dem BSP) nicht enthalten sind,
- die kommunalen Steuereinnahmen der Stadtstaaten Hamburg, Bremen, Berlin (West) finanzstatistisch nicht den Steuern der Gemeinden und Gemeindeverbände, sondern den Steuern der Länder zugerechnet werden;
- die Anteile der Mehrwertsteuer, die der Bund als Ergänzungszuweisungen an finanzschwache Länder gibt, den Steuereinnahmen des Bundes und nicht denen der Länder zugerechnet werden (Bruttonachweis);

- die Steuereinnahmen der öffentlichen Haushalte um die Investitionszulage nach § 4b Investitionszulagengesetz (BGBI. I 1982, S. 646 ff.) gekürzt sind.

1. Vj 1991: - 2,5 Mill. DM,
1. Vj 1990: - 21,9 Mill. DM;

- die Länder nach Einführung des neuen Grunderwerbsteuerrechts zum 1. Januar 1983 den Teil des Grunderwerbsteueraufkommens, den sie ihren Kommunen überlassen, haushaltssystematisch unterschiedlich behandeln: Einige Länder verbuchen das Grunderwerbsteueraufkommen - mit Ausnahme von Abwicklungsbeträgen nach dem alten Recht (Zuschlag zur Grunderwerbsteuer) - voll als Landessteuer und überlassen ihren Gemeinden Teile davon als Zuweisungen, die in der vorliegenden Darstellung berücksichtigt werden. Andere Länder verbuchen nur den ihnen effektiv verbleibenden Teil als Landessteuer; den kommunalen Anteil verbuchen die Gemeinden/Gv. als originäre Steuereinnahmen. Da hierdurch der Einzelvergleich der staatlichen und kommunalen Anteile gestört ist, empfiehlt es sich, nur das Grunderwerbsteueraufkommen insgesamt (staatliche und kommunale Anteile zusammengefaßt) zu Vergleichszwecken heranzuziehen.

Europäische Gemeinschaften (EG)

Seit dem Haushaltsjahr 1971 stehen die Abschöpfungsbeträge bei Preisausgleichsmaßnahmen sowie die Zollanteile den EG als eigene Einnahmen zur Verfügung. Aufgrund eines Beschlusses des Rates der EG vom 21. April 1970 wird seit dem Haushaltsjahr 1975 außerdem ein Teil der Umsatzsteuer des Bundes an die EG als eigene Einnahme abgetreten. Nach der Neuregelung des Finanzierungssystems steht der EG ab 1988 eine vierte Finanzquelle zu, die der Restfinanzierung ihrer Ausgaben dient. Den durch die übrigen Einnahmen nicht gedeckten Teil der Gesamtausgaben der EG müssen die Mitgliedsstaaten entsprechend dem Anteil ihres (nationalen) Bruttosozialproduktes zu Marktpreisen am gesamten EG-Bruttosozialprodukt durch Beiträge finanzieren. Die auf die Bundesrepublik Deutschland entfallenden Einnahme- und Ausgabeanteile der EG werden in der vierteljährlichen Kassenstatistik nicht nachgewiesen.

Vergleichbarkeit der Daten

Die Vergleichsdaten des Vorjahres können wegen inhaltlicher Anpassungen von den früher veröffentlichten Ergebnissen abweichen.

Die Ergebnisse des Bundes sind mit denen des Vorjahres nicht vergleichbar, da sich seine Zuständigkeit auf das erweiterte Bundesgebiet bezieht.

T A B E L L E N T E I L

1. Vierteljahr

1 AUSGABEN UND EINKÄUFEN DER ÖFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KÖRPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1991

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÄUFEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 2) 4	LAENDER 5	GEMEINDEN/ GV. 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	55 028	12 133	-	-	30 645	12 251
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	24 728	9 244	-	0	6 658	8 825
3	ZINSAUSGABEN	20 428	11 451	-	252	7 277	1 448
4	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	153	-	-	-	85	69
5	AN ANDERE BEREICHE	20 274	11 451	-	252	7 192	1 380
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	118 324	61 154	260	16 160	21 112	19 637
7	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	70 688	32 619 A)	7	16 160 B)	12 373	9 530
8	AN ANDERE BEREICHE	47 635	28 536	253	-	8 739	10 107
9	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	30 755	-	-	-	1 353	7 996
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	187 753	93 982	260	16 413	64 339	34 185
11	SACHINVESTITIONEN	10 415	1 019	-	-	1 664	7 732
12	BAUHAUSNAHMEN	7 466	744	-	-	1 173	5 539
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	2 959	275	-	-	491	2 193
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	16 219	10 457	54	-	4 713	995
15	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	9 594	7 077	-	-	2 149	368
16	AN ANDERE BEREICHE	6 624	3 380	54	-	2 564	627
17	DARLEHEN	8 573	4 739	13	2 373	1 199	249
18	AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	3 196	3 096	-	10	91	-
19	AN ANDERE BEREICHE	5 377	1 644	13	2 363	1 108	249
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	1 055	341	-	0	500	213
21	TILGUNGSZAHLUNGEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	241	-	-	-	158	83
22	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	4 949	-	-	-	0	187
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	31 553	16 556	67	2 373	8 233	9 085
24	BEREINIGTE AUSGABEN	219 306	110 538	327	18 786	72 572	43 250
EINKÄUFEN							
25	STEUERN UND STEUERAENLICHE ABGABEN	128 514	65 591 C)	-	-	50 184	12 739
26	EINKÄUFEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	8 195	1 840	-	-	1 712	4 643 D)
27	ZINSEINKÄUFEN	603	422	-	69	113	-
28	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	53	47	-	4	2	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	550	374	-	65 E)	111	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	34 218	427	215	-	13 040	20 536
31	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	31 422	83	215	-	11 564	19 559
32	VON ANDEREN BEREICHEN	2 796	344	-	-	1 476	978
33	SONSTIGE LAUFENDE EINKÄUFEN	9 713	1 267	57	-	2 387	6 001
34	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	30 755	-	-	-	1 353	7 996
35	EINKÄUFEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	150 488	69 547	272	69	66 083	35 923
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	2 122	357	-	5	80	1 679
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 542	22	-	-	1 823	3 697
38	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	4 396	-	-	-	1 679	2 717
39	VON ANDEREN BEREICHEN	1 146	22	-	-	144	980
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	1 535	1 062	21	1	266	185
41	VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	367	319	-	-	49	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	1 168	744	21	1	217	185
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM ÖFFENTLICHEN BEREICH	244	-	-	-	92	152
44	ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	4 949	-	-	-	0	187
45	EINKÄUFEN DER KAPITALRECHNUNG	4 494	1 442	21	6	2 261	5 526
46	BEREINIGTE EINKÄUFEN	154 982	70 989	293	74	68 344	41 449
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	71	28	-	-	41	2
48	FINANZIERUNGSALDO	-64 253	-39 521	-34	-18 712	-4 187	-1 800
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGÄNGE							
49	AUSGABEN	X	19 865	-	385	9 751	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	31 194	19 865 F)	-	385	9 735	1 209
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	15	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	2	X
54	EINKÄUFEN	X	59 684	-	21 467	6 024	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	88 607	59 383	-	21 467 G)	5 783	1 974
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/GEWINNABFUEHRUNG	X	-	-	-	241	X
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	-	X
59	MUENZEINKÄUFEN	X	301	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	298	-34	2 370	-7 914	X

1) ERGEBNISSE MIT DEM VORJAHR NICHT VERGLEICHBAR, DA DER BUND FUER DAS ERWEITERTE BUNDESGBEIT ZUSTAENDIG.

2) EINSCHL. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT".

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) FONDS "DEUTSCHE EINHEIT".

C) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGS-

ZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

D) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

E) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 36,6 MILL. DM.

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE (S. PKT. 9 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

G) DAR. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT": 19392 MILL. DM.

1 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1990

MILL. DM

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN	INSGESAMT 1	BUND 1) 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	LAENDER 1) 5	GEMEINDEN/ GV. 1) 6
AUSGABEN							
1	PERSONALAUSGABEN	52 752	11 628	-	-	29 506	11 618
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	23 906	9 775	-	1	6 048	8 083
3	ZINSAUSGABEN	18 952	10 368	-	158	7 149	1 277
4	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	156	-	-	-	99	57
5	AN ANDERE BEREICHE	18 797	10 368	-	158	7 050	1 220
6	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	78 135	40 794	283	-	19 187	17 872
7	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	44 030	24 025 A)	8	-	11 338	8 659
8	AN ANDERE BEREICHE	34 105	16 768	275	-	7 849	9 212
9	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	26 814	-	-	-	1 052	7 162
10	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	146 931	72 565	283	159	60 838	31 686
11	SACHINVESTITIONEN	10 051	1 098	-	-	1 586	7 367
12	BAUASSNAHMEN	7 268	828	-	-	1 125	5 316
13	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	2 783	270	-	-	462	2 051
14	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	10 006	4 287	122	-	4 595	1 001
15	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	4 258	1 820	-	-	2 106	332
16	AN ANDERE BEREICHE	5 748	2 467	122	-	2 489	669
17	DARLEHEN	6 668	3 949	13	1 210	1 265	231
18	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 699	2 603	-	10	86	-
19	AN ANDERE BEREICHE	3 969	1 346	13	1 200	1 179	231
20	ERWERB VON BETEILIGUNGEN	753	352	-	0	215	186
21	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	295	-	-	-	217	78
22	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 003	-	-	-	0	175
23	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	22 770	9 686	135	1 211	7 878	8 688
24	BEREINIGTE AUSGABEN	169 701	82 251	418	1 369	68 716	40 374
EINNAHMEN							
25	STEUERN UND STEUERAEMNLICHE ABGABEN	116 411	57 266 B)	1	-	46 866	12 278
26	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITGKEIT	6 315	654	-	-	1 225	4 435 C)
27	ZINSEINNAHMEN	460	345	-	31	84	-
28	VON OEFFENTLICHEN BEREICH	38	31	-	4	3	-
29	VON ANDEREN BEREICHEN	422	313	-	27	81	-
30	LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE	30 342	732	310	-	10 558	18 742
31	VON OEFFENTLICHEN BEREICH	27 469	54	310	-	9 239	17 866
32	VON ANDEREN BEREICHEN	2 873	678	-	-	1 319	876
33	SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	8 734	1 088	-	-	2 149	5 498
34	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	26 814	-	-	-	1 052	7 162
35	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	135 448	60 086	311	31	59 829	33 790
36	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 969	71	-	100	162	1 636
37	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	5 240	3	-	-	1 702	3 535
38	VON OEFFENTLICHEN BEREICH	4 178	-	-	-	1 565	2 613
39	VON ANDEREN BEREICHEN	1 061	3	-	-	137	922
40	DARLEHENS RUECKFLUESSE	1 632	1 119	22	1	281	209
41	VON OEFFENTLICHEN BEREICH	404	360	-	-	45	-
42	VON ANDEREN BEREICHEN	1 228	759	22	1	237	209
43	SCHULDENAUFNAHMEN BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	467	-	-	-	92	376
44	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	5 003	-	-	-	0	175
45	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	4 305	1 192	22	101	2 237	5 580
46	BEREINIGTE EINNAHMEN	139 753	61 277	333	132	62 066	39 370
FINANZIERUNGSUEBERSICHT							
47	SALDO DER HAUSHALTSTECHNISCHEN VERRECHNUNGEN	24	39	-	-	-19	4
48	FINANZIERUNGSSALDO	-29 925	-20 935	-85	-1 237	-6 668	-1 000
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
49	AUSGABEN	X	27 470	-	346	13 368	X
50	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	42 524	27 470 D)	-	346	13 353	1 356
51	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
52	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	-	-	-	13	X
53	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	-	-	-	2	X
54	EINNAHMEN	X	37 891	-	880	4 088	X
55	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	44 292	37 694	-	880	4 067	1 651
56	INNERE DARLEHEN	X	-	-	-	-	X
57	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN/GEWINNABFUEHRUNG	X	-	-	-	21	X
58	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	X	-	-	-	-	X
59	MUENZEINNAHMEN	X	197	-	-	-	X
60	KASSENMAESSIGER UEBERSCHUSS (+) / FEHLBETRAG (-)	X	-10 513	-85	-703	-15 948	X

1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.
A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").
B) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG SIEHE PKT.3 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

C) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.
D) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFE-ABGABE (SIEHE PKT. 9 DER "ALLG. UND METH. ERLAEUTERUNGEN").

2 AUSGABEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE FUER BAUMASSNAHMEN NACH AUFGABENBEREICHEN

AUFGABENBEREICH	INSGESAMT	BUND	LAENDER 1)	GEMEINDEN/ GV. 1)
MILL. DM				
1. VIERTELJAHR 1991				
INSGESAMT DAVON:	7 456	744	1 173	5 539
SCHULEN	600	-	57	543
HOCHSCHULEN	235	2	233	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	11	-	11	-
ABWASSERBESEITIGUNG	1 203	-	-	1 203
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	55	-	55	-
STRASSEN	1 809	568	154	1 087
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	3 545	175	664	2 706
1. VIERTELJAHR 1990				
INSGESAMT DAVON:	7 269	828	1 125	5 316
SCHULEN	587	-	79	508
HOCHSCHULEN	238	-	238	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	17	-	17	-
ABWASSERBESEITIGUNG	1 151	-	-	1 151
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	32	-	32	-
STRASSEN	1 928	596	175	1 157
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	3 314	231	584	2 499
ANTEILE DER AUFGABENBEREICHE IN %				
1. VIERTELJAHR 1991				
INSGESAMT DAVON:	100.0	100.0	100.0	100.0
SCHULEN	8.0	-	4.9	9.8
HOCHSCHULEN	3.2	0.3	19.9	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.1	-	0.9	-
ABWASSERBESEITIGUNG	16.1	-	-	21.7
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.7	-	4.7	-
STRASSEN	24.3	76.3	13.1	19.6
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	47.5	23.5	56.6	48.9
1. VIERTELJAHR 1990				
INSGESAMT DAVON:	100.0	100.0	100.0	100.0
SCHULEN	8.1	-	7.0	9.6
HOCHSCHULEN	3.3	-	21.2	-
EINRICHTUNGEN DES GESUNDHEITSWESENS	0.2	-	1.5	-
ABWASSERBESEITIGUNG	15.8	-	-	21.7
ENERGIE- UND WASSERWIRTSCHAFT, KULTURBAU	0.4	-	2.8	-
STRASSEN	26.5	72.0	15.6	21.8
UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	45.6	27.9	51.9	47.0

1) ABWEICHUNG ZU DEN BEREITS VEROFFENTLICHTEN DATEN DURCH ANGLEICHUNG AN DEN AKTUELLEN BERICHTSSTAND.

3 EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE AUS STEUERN UND STEUERAENNLICHEN ABGABEN NACH ARTEN *)

- MILL. DM -

STEUERN NACH ARTEN	INSGESAMT	BUND 1)	LAENDER	GEMEINDEN/GV.
1. VIERTELJAHR 1991				
EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	55 264	27 692	27 572	-
UMSATZSTEUER	38 541	24 400 A)	14 141	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	5	2	3	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	14 442	14 442	-	-
LANDESSTEUERN	6 680	-	6 680	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 403	-	1 403	-
STEUERAENNLICHE ABGABEN	-560	-946	386	-
GRUNDSTEUER A	91	-	-	91
GRUNDSTEUER B	1 824	-	-	1 824
GEWERBESTEUER (NETTO)	8 613	-	-	8 613
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	8 655	-	-	8 655
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	42	-	-	42
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	1 902	-	-	1 902
GRUNDERWERBSTEUER	76	-	-	76
SONST. STEUERN U. STEUERAENNL. EINNAHMEN	232	-	-	232

1. VIERTELJAHR 1990

EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	52 588	26 220	26 369	-
UMSATZSTEUER	31 444	19 267 A)	12 177	-
GEWERBESTEUERUMLAGE	28	14	14	-
BUNDESSTEUERN/LAG-ABGABEN	11 870	11 870	-	-
LANDESSTEUERN	6 630	-	6 630	-
GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	1 307	-	1 307	-
STEUERAENNLICHE ABGABEN	265	-104	369	-
GRUNDSTEUER A	100	-	-	100
GRUNDSTEUER B	1 742	-	-	1 742
GEWERBESTEUER (NETTO)	8 735	-	-	8 735
GEWERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL	8 766	-	-	8 766
GEWERBESTEUERUMLAGE - AUSGABE -	31	-	-	31
GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	1 401	-	-	1 401
GRUNDERWERBSTEUER	75	-	-	75
SONST. STEUERN U. STEUERAENNL. EINNAHMEN	225	-	-	225

*) UNTERSCHIEDE GEGENUEBER DER VEROFFENTLICHUNG
UEBER DIE KASSENMAESSIGEN STEUEREINNAHMEN SIEHE
PKT. 9 DER "ALLGEMEINEN UND METHODISCHEN
ERLAUTERUNGEN".

1) EINSCHL. LASTENAUSGLEICHSFONDS
A) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEILE FUER ERGAENZUNGSZU-
WEISUNGEN (BETRAEGE SIEHE PKT. 3 DER "ALLGEMEINEN
UND METHODISCHEN ERLAUTERUNGEN").

4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 4	1) LAENDER ZUSAMMEN 5
1	PERSONALAUSGABEN	ZUSAMMEN	55 029	12 133	-	-	42 896
2		STAAT	42 778	12 133	-	-	30 645
3		GEM./GV.	12 251	-	-	-	12 251
4	LOEHNE UND GEHAELTER	STAAT	33 187	9 091	-	-	24 096
5	VERSORGUNGSBEZUEGE U.DGL.	STAAT	7 615	2 486	-	-	5 129
6	BEIHELFFEN, UNTERSTUETZUNGEN U.DGL.	STAAT	1 706	399	-	-	1 307
7	PERSONALBEZOGENE SACHAUSGABEN	STAAT	270	157	-	-	113
8	LAUFENDER SACHAUFWAND	ZUSAMMEN	24 728	9 244	-	-	15 483
9		STAAT	15 903	9 244	-	-	6 658
10		GEM./GV.	8 825	-	-	-	8 825
11	UNTERHALTUNG D.UNBEWEGL.VERMUEGENS	STAAT	900	425	-	-	475
12	SONST.SAECHL.VERMALTUNGS-AUSGABEN	ZUSAMMEN	14 008	1 962	-	-	12 046
13		STAAT	5 705	1 962	-	-	3 744
14		GEM./GV.	8 302	-	-	-	8 302
15	MILITAER.BESCHAFFUNGEN, ANLAGEN USW.	STAAT	4 717	4 717	-	-	-
16	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE	STAAT	1 569	328	-	-	1 241
17	SONSTIGE ZUSCHUESSE FUER LFD.ZHECKE	ZUSAMMEN	3 534	1 813	-	-	1 720
18		STAAT	3 011	1 813	-	-	1 198
19		GEM./GV.	523	-	-	-	523
20	ZINSAUSGABEN						
21	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	154	-	-	-	154
22		STAAT	85	-	-	-	85
23		GEM./GV.	69	-	-	-	69
24	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	20 274	11 451	-	252	8 571
25		STAAT	18 895	11 451	-	252	7 192
26		GEM./GV.	1 380	-	-	-	1 380
27	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	26	-	-	-	26
28	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	18	18	-	-	-
29	AN SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	18 850	11 433	-	252	7 165
30	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
31	AN LAENDER	ZUSAMMEN	22 883	4 775	-	16 160	1 948
32		STAAT	22 274	4 775 A)	-	16 160	1 339
33		GEM./GV.	609	-	-	-	609
34	AN GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	14 185	-	-	-	14 185
35		STAAT	8 144	-	-	-	8 144
36		GEM./GV.	6 041	-	-	-	6 041
37	SONSTIGE LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE						
38	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	33 621	27 844	7	-	5 770
39		STAAT	30 742	27 844	7	-	2 891
40		GEM./GV.	2 879	-	-	-	2 879
41	AN BUND	STAAT	80	-	-	-	80
42	AN LAF UND ERP	STAAT	206	145	-	-	61
43	AN LAENDER	STAAT	3 345	3 291	-	-	55
44	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	2 863	231	7	-	2 625
45	AN ZHECKVERBAEHNDE	STAAT	40	2	-	-	38
46	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	24 207	24 176	-	-	31
47	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	47 635	28 536	253	-	18 847
48		STAAT	37 528	28 536	253	-	8 739
49		GEM./GV.	10 107	-	-	-	10 107
50	RENTEN U.AEHNL. AN NATUERL. PERSONEN	ZUSAMMEN	25 020	12 529	253	-	12 237
51		STAAT	16 487	12 529	253	-	3 704
52		GEM./GV.	8 533	-	-	-	8 533
53	AN SONSTIGE	ZUSAMMEN	22 616	16 006	-	-	6 610
54		STAAT	21 042	16 006	-	-	5 036
55		GEM./GV.	1 574	-	-	-	1 574
56	AN OEFFENTLICHE UNTERNEHMEN 2)	STAAT	1 251	1 167	-	-	84
57	SONSTIGE AN UNTERNEHMEN	STAAT	8 161	5 702	-	-	2 459
58	AN SOZIALE U.AEHNL. EINRICHTUNGEN	STAAT	2 377	304	-	-	2 073
59	AN UEBRIGE WELT	STAAT	9 253	8 833	-	-	420
60	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	30 755	-	-	-	21 214
61		STAAT	10 513	-	-	-	1 353
62		GEM./GV.	7 996	-	-	-	7 996
63	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	187 753	93 982	260	16 413	86 639
64		STAAT	165 834	93 982	260	16 413	64 339
65		GEM./GV.	34 165	-	-	-	34 165
66	SACHINVESTITIONEN	ZUSAMMEN	10 415	1 019	-	-	9 396
67		STAAT	2 683	1 019	-	-	1 664
68		GEM./GV.	7 732	-	-	-	7 732
69	BAUMASSNAHMEN FUER	ZUSAMMEN	7 456	744	-	-	6 712
70		STAAT	1 917	744	-	-	1 173
71		GEM./GV.	5 539	-	-	-	5 539
72	SCHULEN	ZUSAMMEN	600	-	-	-	600
73		STAAT	57	-	-	-	57
74		GEM./GV.	543	-	-	-	543
75	HOCHSCHULEN	STAAT	235	2	-	-	233
76	EINRICHTUNGEN DES GESUNDEHEITSWESENS	STAAT	11	-	-	-	11
77	ENERGIE-U.WASSERWIRTSCH., KULTURBAU	STAAT	55	-	-	-	55
78	ABWASSERBESEITIGUNG	GEM./GV.	1 203	-	-	-	1 203
79	STRASSEN	ZUSAMMEN	1 809	568	-	-	1 241
80		STAAT	721	568	-	-	154
81		GEM./GV.	1 087	-	-	-	1 087
82	UEBRIGE AUFGABENBEREICHE	ZUSAMMEN	3 545	175	-	-	3 370
83		STAAT	839	175	-	-	664
84		GEM./GV.	2 706	-	-	-	2 706

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1991

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFALZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
1 784	4 436	10 341	4 059	2 459	6 730	7 569	763	1 478	598	2 680	1
1 258	3 009	6 117	2 846	1 854	4 855	5 379	572	1 478	598	2 680	2
526	1 426	4 224	1 213	605	1 876	2 190	191	-	-	-	3
961	2 392	4 797	2 206	1 438	3 886	4 193	445	1 085	494	2 200	4
243	468	921	528	327	754	930	103	330	89	437	5
50	139	377	98	85	198	230	23	54	13	43	6
5	11	22	15	5	18	26	2	8	2	-	7
520	1 482	3 488	1 528	784	2 640	2 516	292	449	252	1 531	8
180	505	1 063	430	287	1 022	771	168	449	252	1 531	9
339	977	2 426	1 099	497	1 618	1 744	125	-	-	-	10
6	22	45	15	27	62	54	5	36	25	181	11
415	1 270	2 895	1 334	654	2 295	2 281	173	265	105	359	12
126	361	588	326	187	759	610	58	265	105	359	13
289	909	2 308	1 008	467	1 536	1 671	114	-	-	-	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
9	23	236	34	32	93	8	97	99	94	517	16
91	168	312	146	72	191	172	17	50	28	475	17
40	99	194	55	42	109	99	7	50	28	475	18
50	68	118	90	31	82	73	10	-	-	-	19
3	17	32	10	9	22	38	3	8	1	11	20
-	9	25	14	3	4	8	3	8	1	11	21
3	9	7	4	7	18	30	1	-	-	-	22
567	1 312	2 717	717	586	704	829	213	343	324	261	23
535	1 166	2 235	473	479	545	624	207	343	324	261	24
31	146	482	244	108	158	204	6	-	-	-	25
-	1	-	-	6	-	3	1	-	11	4	26
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	27
535	1 165	2 235	472	473	545	622	206	343	312	257	28
210	-	55	84	36	1 555	2	-	7	-	-	29
205	-	55	84	-	988	-	-	7	-	-	30
5	-	-	-	36	567	2	-	-	-	-	31
476	1 505	5 367	1 439	695	2 186	2 293	245	-	-	-	32
295	953	2 956	692	376	1 560	1 560	166	-	-	-	33
181	552	2 411	747	319	606	1 147	79	-	-	-	34
417	1 152	1 275	554	539	682	960	146	7	4	34	35
310	636	386	327	170	444	466	48	7	4	34	36
107	457	889	227	370	238	494	99	-	-	-	37
6	5	37	2	1	12	8	2	-	1	6	38
2	6	14	8	4	11	12	1	2	1	1	39
2	7	3	4	3	4	17	3	2	1	9	40
299	674	325	293	160	413	415	41	2	1	3	41
1	4	3	19	-	1	12	-	-	-	-	42
1	1	4	2	2	3	2	1	1	1	14	43
480	2 040	5 820	1 608	1 103	2 102	2 562	212	875	371	1 672	44
124	607	1 923	425	624	906	1 132	80	875	371	1 672	45
356	1 434	3 897	1 184	479	1 196	1 431	132	-	-	-	46
356	1 544	4 220	1 241	690	1 221	1 466	152	612	255	482	47
49	287	738	224	294	323	408	33	612	255	482	48
307	1 257	3 481	1 017	396	898	1 058	119	-	-	-	49
124	497	1 600	368	414	881	1 097	60	264	116	1 190	50
75	320	1 185	201	331	584	724	47	264	116	1 190	51
49	177	416	167	83	298	373	13	-	-	-	52
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	83	53
19	160	487	79	81	244	202	20	199	85	883	54
55	140	605	92	126	322	449	25	64	31	165	55
1	20	94	30	124	18	72	2	1	-	59	56
620	2 526	7 084	1 844	1 233	3 324	2 924	299	-	-	-	57
264	921	3 139	825	499	786	1 438	124	-	-	-	58
3 835	9 419	22 011	8 154	4 979	13 277	13 843	1 575	3 167	1 550	6 189	60
2 907	6 943	14 760	5 289	3 791	10 325	9 526	1 243	3 167	1 550	6 189	61
1 284	4 080	11 196	3 884	1 922	5 490	5 803	507	-	-	-	62
327	937	2 073	930	631	1 830	2 099	97	133	124	215	63
67	103	117	170	158	281	268	28	133	124	215	64
260	834	1 956	760	473	1 549	1 831	69	-	-	-	65
240	639	1 419	744	468	1 331	1 457	67	112	97	139	66
38	60	40	144	129	211	190	14	112	97	139	67
202	579	1 379	600	339	1 120	1 267	53	-	-	-	68
22	57	120	73	41	98	130	6	11	4	37	69
-	-	1	-	-	2	1	1	11	-	37	70
22	57	119	73	41	96	129	6	-	-	-	71
11	11	6	23	60	45	51	7	11	3	5	72
2	2	-	-	2	3	1	-	-	-	-	73
7	11	1	3	1	3	20	-	8	1	1	74
45	153	358	112	-	212	316	7	-	-	-	75
49	121	317	105	134	208	262	13	12	11	9	76
6	7	-	11	41	21	38	-	12	11	9	77
43	114	317	95	94	187	225	13	-	-	-	78
105	284	618	428	229	762	675	34	71	78	87	79
13	29	33	106	26	137	78	7	71	78	87	80
92	255	585	322	204	625	597	27	-	-	-	81

4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT 1	BUND 2	LASTENAUS- GLEICHSFONDS 3	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1) 4	LAENDER ZUSAMMEN 5
82	ERWERB VON SACHVERMOEGEN	ZUSAMMEN	2 959	275	-	-	2 684
83		STAAT	766	275	-	-	491
84		GEM./GV.	2 193	-	-	-	2 193
85	ERWERB VON UNBEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	266	119	-	-	147
86	ERWERB VON BEWEGLICHEN SACHEN	STAAT	500	156	-	-	344
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
87	ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F. INVESTITIONEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	9 594	7 077	-	-	2 517
88		STAAT	9 226	7 077	-	-	2 149
89		GEM./GV.	368	-	-	-	368
90	AN BUND	STAAT	18	-	-	-	18
91	AN LAENDER	STAAT	7 026	7 023	-	-	3
92	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	2 082	40	-	-	2 042
93	AN ZHECKVERBAENDE	STAAT	81	-	-	-	81
94	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	19	14	-	-	5
95	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	6 067	3 051	-	-	3 015
96		STAAT	5 447	3 051	-	-	2 395
97		GEM./GV.	620	-	-	-	620
SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN							
98	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
99	AN LAENDER	STAAT	-	-	-	-	-
100	AN BUND UND GEMEINDEN/GV.	STAAT	-	-	-	-	-
101	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	558	328	54	-	175
102		STAAT	551	328	54	-	169
103		GEM./GV.	7	-	-	-	7
104	AN UNTERNEHMEN	ZUSAMMEN	368	232	-	-	136
105		STAAT	365	232	-	-	132
106		GEM./GV.	4	-	-	-	4
107	AN SONSTIGE IM INLAND	ZUSAMMEN	182	88	54	-	39
108		STAAT	179	88	54	-	36
109		GEM./GV.	3	-	-	-	3
110	AN UEBRIGE WELT	STAAT	8	8	-	-	-
DARLEHEN							
111	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	3 196	3 096	-	10	91
112	AN LAENDER	STAAT	410	410	-	-	-
113	AN GEMEINDEN/GV.	STAAT	99	-	-	10	89
114	AN ZHECKVERBAENDE	STAAT	2	-	-	-	2
115	AN SONSTIGEN OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	2 685	2 685	-	-	-
116	AN ANDERE BEREICHE	ZUSAMMEN	5 377	1 644	13	2 363	1 357
117		STAAT	5 127	1 644	13	2 363	1 108
118		GEM./GV.	249	-	-	-	249
119	ERWERB VON BETEILIGUNGEN U.DGL.	ZUSAMMEN	1 055	341	-	-	713
120		STAAT	841	341	-	-	500
121		GEM./GV.	213	-	-	-	213
122	TILGUNGS-AUSGABEN AN OEFFENTL. BEREICH	ZUSAMMEN	241	-	-	-	241
123		STAAT	158	-	-	-	158
124		GEM./GV.	83	-	-	-	83
125	AN BUND	STAAT	158	-	-	-	158
126	AN LAF UND ERP	STAAT	-	-	-	-	-
127	AN LAENDER, GEMEINDEN/GV.U.ZHECKVERB.	STAAT	-	-	-	-	-
128	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	4 949	-	-	-	2 744
129		STAAT	1 884	-	-	-	-
130		GEM./GV.	187	-	-	-	187
131	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	31 553	16 556	67	2 373	14 761
132		STAAT	25 346	16 556	67	2 373	8 233
133		GEM./GV.	9 085	-	-	-	9 085
134	BEREINIGTE AUSGABEN	ZUSAMMEN	219 306	110 538	327	18 786	101 401
135		STAAT	191 180	110 538	327	18 786	72 572
136		GEM./GV.	43 251	-	-	-	43 251
BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE							
137	SCHULDENTILGUNGEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	31 195	19 865	-	385	10 944
138		STAAT	29 985	19 865 F)	-	385	9 735
139		GEM./GV.	1 209	-	-	-	1 209
140	AN DIE SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	78	-	-	-	78
141	AN OEFFENTL. UNTERNEHMEN UND AUSLAND	STAAT	600	-	-	-	600
142	FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	-	-	-	-	-
143	AN SONST. INLAENDISCHEN KREDITMARKT	STAAT	29 307	19 865	-	385	9 057
144	RUECKZAHLUNG INNERER DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	-	X
145	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
146		STAAT	15	-	-	-	15
147		GEM./GV.	X	-	-	-	X
148	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	-	X
149		STAAT	2	-	-	-	2
150		GEM./GV.	X	-	-	-	X
ZU- UND ABSETZUNGEN							
151	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-	-
152	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	26 075	20 790 A)	-	-	5 285
153	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	13 555	92	-	-	13 463
154		STAAT	749	92	-	-	657
155		GEM./GV.	12 806	-	-	-	12 806
156	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	109 705	327	19 171	X

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1991

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
87	298	654	187	163	499	642	30	21	27	76	82
28	43	77	27	29	70	79	14	21	27	76	83
59	255	577	160	135	429	564	16	-	-	-	84
5	5	37	2	2	6	4	4	4	13	65	85
23	38	40	25	26	64	75	9	17	14	11	86
151	263	623	214	143	339	745	37	-	-	2	87
104	150	608	200	118	274	660	34	-	-	2	88
47	113	15	15	25	65	85	3	-	-	-	89
-	1	8	-	1	-	6	2	-	-	-	90
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	91
95	147	589	191	117	270	615	19	-	-	-	92
9	2	8	8	-	3	39	11	-	-	-	93
-	-	3	-	-	-	-	2	-	-	-	94
132	356	829	177	123	247	730	44	71	51	255	95
68	269	727	128	90	155	540	42	71	51	255	96
65	87	102	49	33	92	190	2	-	-	-	97
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	98
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	99
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100
-	-	163	2	-	2	3	6	-	-	-	101
-	-	163	-	-	-	-	5	-	-	-	102
-	-	1	1	-	1	3	-	-	-	-	103
-	-	132	1	-	1	1	1	-	-	-	104
-	-	132	-	-	-	-	-	-	-	-	105
-	-	-	1	-	1	1	-	-	-	-	106
-	-	31	-	-	-	2	5	-	-	-	107
-	-	31	-	-	-	-	5	-	-	-	108
-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-	109
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	110
1	-	2	-	15	-	73	-	-	-	-	111
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	112
-	-	1	-	15	-	73	-	-	-	-	113
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	114
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	115
30	207	224	187	71	86	298	10	47	17	181	116
24	179	156	136	61	54	245	10	47	17	181	117
6	29	68	51	9	32	53	1	-	-	-	118
5	14	115	35	12	20	51	45	175	-	242	119
5	5	-	-	5	-	28	45	175	-	242	120
5	9	115	35	7	20	23	-	-	-	-	121
2	48	25	36	10	30	49	5	7	2	28	122
-	25	11	23	9	24	24	4	7	2	28	123
1	22	14	13	1	6	25	1	-	-	-	124
-	25	11	23	9	24	24	4	7	2	28	125
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	126
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	127
84	340	950	158	184	253	759	17	-	-	-	128
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	129
12	79	16	12	26	12	31	1	-	-	-	130
563	1 485	3 104	1 423	821	2 298	3 289	227	434	195	923	131
263	731	1 783	657	456	787	1 838	167	434	195	923	132
372	1 016	2 255	912	523	1 752	2 179	76	-	-	-	133
4 398	10 905	25 115	9 577	5 801	15 575	17 132	1 802	3 601	1 745	7 112	134
3 170	7 674	16 543	5 947	4 248	11 112	11 363	1 411	3 601	1 745	7 112	135
1 656	5 096	13 451	4 795	2 445	7 242	7 983	583	-	-	-	136
759	1 686	2 424	986	626	1 097	1 025	418	351	599	972	137
724	1 544	2 103	810	534	893	803	404	351	599	972	138
36	143	321	177	92	204	223	14	-	-	-	139
1	7	-	4	6	-	-	-	-	12	49	140
-	1	-	-	186	110	-	-	-	302	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
722	1 535	2 103	806	342	783	803	404	351	285	924	143
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	144
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	145
2	-	-	1	-	-	11	-	-	-	-	146
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	147
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	148
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	149
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	150
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	151
-	1 542	2 103	-	82 8)	-	803	404	351	-	-	152
530	2 017	4 308	1 924	922	158	2 968	90	4	527	15	153
1	19	37	11	3	24	15	3	4	-	-	154
529	1 998	4 271	1 914	919	134	2 953	88	-	-	-	155
3 897	7 694	16 579	6 768	4 702	12 029	11 390	1 414	3 604	2 871	8 102	156

4 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFD. NR.	ART DER AUSGABEN / EINNAHMEN		INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN 1)	LAENDER ZUSAMMEN
			1	2	3	4	5
157	STEUERN UND STEUERAENHLICHE ABGABEN	ZUSAMMEN	128 513	65 591	-	-	62 923
158		STAAT	115 775	65 591	-	-	50 184
159		GEM./GV.	12 738	-	-	-	12 738
160	EINKOMMEN- UND KOERPERSCHAFTSTEUER	STAAT	55 264	27 692	-	-	27 572
161	UMSATZSTEUER	STAAT	38 541	24 400 D)	-	-	14 141
162	GEWERBESTEUERUMLAGE	STAAT	5	2	-	-	3
163	BUNDESSTEUERN	STAAT	14 442	14 442	-	-	-
164	LANDESSTEUERN	STAAT	6 680	-	-	-	6 680
165	GEMEINDESTEUERN DER STADTSTAATEN	STAAT	1 403	-	-	-	1 403
166	STEUERAENHLICHE ABGABEN	STAAT	560-	946-	-	-	386
167	GRUNDSTEUER A UND B	GEM./GV.	1 915	-	-	-	1 915
168	GEWERBESTEUER (NETTO)	GEM./GV.	8 613	-	-	-	8 613
169	GEWERBESTEUER NACH ERTRAG U.KAPITAL	GEM./GV.	8 655	-	-	-	8 655
170	GEWERBESTEUERUMLAGE -AUSGABE-	GEM./GV.	42	-	-	-	42
171	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	GEM./GV.	1 902	-	-	-	1 902
172	GRUNDERWERBSTEUER	GEM./GV.	76	-	-	-	76
173	SONST. STEUERN U. STEUERAENHL. EINNAHMEN	GEM./GV.	232	-	-	-	232
174	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTL. TAEITIGKEIT	ZUSAMMEN	8 195	1 840	-	-	6 355
175		STAAT	3 552	1 840	-	-	1 712
176		GEM./GV.	4 643 E)	-	-	-	4 643
ZINSEINNAHMEN							
177	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	53	47	-	4	2
178	VON LAENDERN	STAAT	47	47	-	-	-
179	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	6	-	-	4	2
180	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	-	-	-	-	-
181	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-	-
182	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	550	374	-	65	111
ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN							
183	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	9 811	-	-	-	9 811
184		STAAT	1 304	-	-	-	1 304
185		GEM./GV.	8 506	-	-	-	8 506
186	VON GEMEINDEN/GV.	GEM./GV.	6 212	-	-	-	6 212
SONST. LFD. ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE.							
187	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	15 399	83	215	-	15 101
188		STAAT	10 558	83	215	-	10 260
189		GEM./GV.	4 841	-	-	-	4 841
190	VOM BUND FUER AUSGLEICHSFORDERUNGEN	STAAT	146	-	-	-	146
191	SONSTIGE VON BUND, LAF UND ERP	ZUSAMMEN	9 187	-	140	-	9 047
192		STAAT	8 813	-	140	-	8 673
193		GEM./GV.	374	-	-	-	374
194	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	2 418	78	75	-	2 264
195		STAAT	202	78	75	-	49
196		GEM./GV.	2 216	-	-	-	2 216
197	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	2 928	3	-	-	2 925
198		STAAT	1 145	3	-	-	1 141
199		GEM./GV.	1 784	-	-	-	1 784
200	VON ZWECKVERBAENDEN	STAAT	14	-	-	-	14
201	VOM SONST. OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	706	2	-	-	704
202		STAAT	238	2	-	-	236
203		GEM./GV.	468	-	-	-	468
204	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	2 796	344	-	-	2 453
205		STAAT	1 820	344	-	-	1 476
206		GEM./GV.	976	-	-	-	976
207	SONSTIGE EINNAHMEN DER LFD. RECHNUNG	ZUSAMMEN	9 713	1 267	57	-	8 388
208		STAAT	3 712	1 267	57	-	2 387
209		GEM./GV.	6 001	-	-	-	6 001
210	GEBUEHREN, SONSTIGE ENTGELTE	ZUSAMMEN	8 486	706	-	-	7 780
211		STAAT	2 485	706	-	-	1 779
212		GEM./GV.	6 001	-	-	-	6 001
213	SONSTIGE VERWALTUNGSEINNAHMEN	STAAT	1 227	561	57	-	608
214	ABZUEGL. ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	30 755	-	-	-	21 214
215		STAAT	10 513	-	-	-	1 353
216		GEM./GV.	7 996	-	-	-	7 996
217	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	ZUSAMMEN	150 487	69 547	272	69	90 141
218		STAAT	126 811	69 547	272	69	66 083
219		GEM./GV.	35 922	-	-	-	35 922

FUSSNOTEN SIEHE ENDE DES TABELLENTEILS.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1991

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
2 277 1 915 362	6 833 5 630 1 203	16 977 12 817 4 160	6 448 4 956 1 492	3 702 2 679 1 023	10 309 8 096 2 214	10 497 8 416 2 081	967 763 203	2 365 2 365 -	719 719 -	1 829 1 829 -	157 158 159
981	2 831	7 498	3 031	1 549	4 784	4 713	368	893	264	569	160
694	2 089	3 442	1 283	779	2 108	2 405	303	340	149	549	161
1-	9	6	2-	-	4-	18-	-	2-	7	6	162
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	163
236	648	1 791	616	297	1 178	1 250	85	250	65	264	164
-	-	-	-	-	-	-	-	761	222	420	165
5	53	80	27	54	30	66	16	23	12	21	166
86	259	580	198	112	279	359	43	-	-	-	167
229	840	2 879	1 083	383	1 571	1 517	111	-	-	-	168
227	857	2 892	1 079	452	1 588	1 451	111	-	-	-	169
1-	18	13	4-	69	17	67-	1-	-	-	-	170
34	73	619	197	459	309	177	34	-	-	-	171
-	2	-	1	53	-	12	8	-	-	-	172
13	30	83	14	16	55	15	6	-	-	-	173
230 31 199	536 84 452	1 706 157 1 549	589 112 478	440 102 338	914 180 734	1 598 773 824	80 11 69	94 94 -	60 60 -	108 108 -	174 175 176
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	177
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	178
-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	179
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	180
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	181
5	10	10	2	4	11	32	-	5	7	25	182
494 206 288	1 751 648 1 103	3 486 - 3 486	731 - 731	548 180 368	1 229 - 1 229	1 113 36- 1 148	282 130 152	- - -	177 177 -	- - -	183 184 185
211	604	2 415	684	319	718	1 192	70	-	-	-	186
465 319 146	1 655 747 908	2 340 879 1 461	777 261 516	1 018 678 341	1 852 1 151 701	1 059 390 669	222 122 100	152 152 -	158 158 -	5 404 5 404 -	187 188 189
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	146	190
315 305 10	724 697 27	938 813 124	300 230 70	446 430 16	422 364 58	419 353 66	119 117 3	96 96 -	123 123 -	5 145 5 145 -	191 192 193
66 - 66	469 2 467	434 11 423	268 1 267	129 5 125	538 4 535	313 2 312	23 1 22	5 5 -	1 1 -	18 18 -	194 195 196
55 2 53	351 34 317	760 37 724	162 21 141	421 241 180	843 774 68	271 24 247	55 - 54	5 5 -	2 2 -	1 1 -	197 198 199
-	-	6	3	-	3	2	-	-	-	-	200
28 12 17	110 15 96	203 12 191	44 7 38	22 1 21	47 7 40	54 9 46	24 3 21	46 46 -	32 32 -	94 94 -	201 202 203
101 65 36	269 194 75	422 265 157	303 190 113	155 52 102	427 278 149	539 207 332	41 28 13	76 76 -	37 37 -	86 86 -	204 205 206
296 49 247	881 156 725	2 421 459 1 962	838 123 715	222 113 108	1 328 246 1 082	1 596 517 1 079	119 36 84	253 253 -	115 115 -	320 320 -	207 208 209
284 38 247	803 78 725	2 264 303 1 962	759 45 715	189 81 108	1 268 186 1 082	1 512 433 1 079	113 29 84	224 224 -	101 101 -	264 264 -	210 211 212
11	78	157	79	33	61	85	6	30	14	56	213
620 - 264	2 526 - 921	7 084 - 3 139	1 844 - 825	1 233 - 499	3 324 - 786	2 924 - 1 438	299 - 124	- - -	- - -	- - -	214 215 216
3 457 2 589 1 225	10 012 7 469 4 148	22 694 14 587 12 052	8 528 5 644 3 903	5 174 3 807 2 101	13 464 9 962 6 040	14 703 10 302 5 887	1 481 1 089 567	2 945 2 945 -	1 273 1 273 -	7 771 7 771 -	217 218 219

4 AUSGABEN UND EINKÜNNEN DER OEFFENTLICHEN HAUS

1. VIERTEL

MILL.

LFO. NR.	ART DER AUSGABEN / EINKÜNNEN	INSGESAMT	BUND	LASTENAUS- GLEICHFONDS	ERP-SONDER- VERMOEGEN	LAENDER ZUSAMMEN
		1	2	3	4 1)	5
220	VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	ZUSAMMEN	2 122	-	5	1 759
221		STAAT	442	-	5	80
222		GEM./GV.	1 679	-	-	1 679
223	VERAEUSSERUNG VON SACHVERMOEGEN	STAAT	151	-	-	72
224	VERAEUSSERUNG VON BETEILIGUNGEN	STAAT	291	-	5	8
	VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN					
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCH.F.INVESTITIONEN					
225	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	4 396	-	-	4 396
226		STAAT	1 679	-	-	1 679
227		GEM./GV.	2 717	-	-	2 717
228	VOM BUND	ZUSAMMEN	1 632	-	-	1 632
229		STAAT	1 465	-	-	1 465
230		GEM./GV.	167	-	-	167
231	VON LAENDERN	ZUSAMMEN	2 324	-	-	2 324
232		STAAT	-	-	-	-
233		GEM./GV.	2 323	-	-	2 323
234	VON GEMEINDEN/GV.	ZUSAMMEN	400	-	-	400
235		STAAT	213	-	-	213
236		GEM./GV.	187	-	-	187
237	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	ZUSAMMEN	41	-	-	41
238		STAAT	2	-	-	2
239		GEM./GV.	39	-	-	39
240	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 051	-	-	1 048
241		STAAT	71	-	-	69
242		GEM./GV.	980	-	-	980
243	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN					
244	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	-	-	-	-
	VON ANDEREN BEREICHEN	STAAT	96	20	-	76
	DARLEHENS RUECKFLUESSE					
245	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	367	319	-	49
246	VON LAENDERN	STAAT	316	316	-	-
247	VON GEMEINDEN/GV.	STAAT	23	3	-	21
248	VON ZWICKVERBAENDEN	STAAT	17	-	-	17
249	VOM SONST.OEFFENTLICHEN BEREICH	STAAT	11	-	-	11
250	VON ANDEREN BEREICHEN	ZUSAMMEN	1 168	744	21	403
251		STAAT	983	744	21	217
252		GEM./GV.	185	-	-	185
253	SCHULDENAUFNAHMEN B.OEFFENTL.BEREICH	ZUSAMMEN	244	-	-	244
254		STAAT	92	-	-	92
255		GEM./GV.	152	-	-	152
256	BEI BUND, LAF UND ERP	STAAT	92	-	-	92
257	BEI LAENDERN,GEM./GV. U.ZWICKVERB.	STAAT	-	-	-	-
258	ABZUEGL.ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	ZUSAMMEN	4 949	-	-	2 744
259		STAAT	1 884	-	-	-
260		GEM./GV.	187	-	-	187
261	EINKÜNNEN DER KAPITALRECHNUNG	ZUSAMMEN	4 494	1 442	21	5 230
262		STAAT	1 846	1 442	21	2 261
263		GEM./GV.	5 526	-	-	5 526
264	BEREINIGTE EINKÜNNEN	ZUSAMMEN	154 981	70 989	293	95 371
265		STAAT	128 657	70 989	293	68 344
266		GEM./GV.	41 449	-	-	41 449
	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE					
267	SCHULDENAUFNAHMEN AM KREDITMARKT	ZUSAMMEN	88 607	59 383	-	7 758
268		STAAT	86 633	59 383	21 467	5 783
269		GEM./GV.	1 974	-	-	1 974
270	BEI DER SOZIALVERSICHERUNG	STAAT	34	-	-	34
271	AM SONSTIGEN KREDITMARKT	STAAT	86 599	59 383	21 467	5 749
272	INNERE DARLEHEN	GEM./GV.	X	-	-	X
273	ENTNAHMEN AUS RUECKLAGEN	ZUSAMMEN	X	-	-	X
274		STAAT	241	-	-	241
275		GEM./GV.	X	-	-	X
276	UEBERSCHUESSE AUS VORJAHREN	STAAT	-	-	-	-
277	MUENZEINKÜNNEN	STAAT	301	301	-	-
	ZU- UND ABSETZUNGEN					
278	ABZUEGLICH SONDERHAUSHALTE	STAAT	-	-	-	-
279	ABZUEGLICH BRUTTOSTELLUNGEN	STAAT	26 076	20 790	-	5 286
280	ZUZUEGLICH NETTOSTELLUNGEN	ZUSAMMEN	13 626	120	-	13 506
281		STAAT	818	120 D)	-	698
282		GEM./GV.	12 808	-	-	12 808
283	SUMME LT. ABSCHLUSSNACHWEIS DER KASSEN	STAAT	X	110 003	293	21 541

1) EINSCHL. FONDS "DEUTSCHE EINHEIT". LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE AN OEFFENTLICHEN BEREICH: 16160 MILL. DM. ZINSEINKÜNNEN VON ANDEREN BEREICHEN: 36,6 MILL. DM. SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT: 19392 MILL. DM.

2) SOEHEIT NICHT DURCH LAUFENDEN BETRIEB BEDINGT.

A) EINSCHL. ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN (BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

B) ERSTATTUNGEN DES BUNDES GEM PAR. 172 BUNDESENTSCHEIDUNGSGESETZ.

C) ERSTATTUNGEN UND VERRECHNUNGSVERKEHR ZWISCHEN DEM LAND BREMEN UND DEN STADTGEMEINDEN BREMEN UND BREMERHAVEN EINSCHLIESSLICH UNIVERSITAET UND DEN SONSTIGEN HOCHSCHULEN.

HALTE NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN

JAHR 1991

DM

SCHLESWIG- HOLSTEIN 6	NIEDER- SACHSEN 7	NORDRHEIN- WESTFALEN 8	HESSEN 9	RHEINLAND- PFA LZ 10	BADEN- WUERTTEMB. 11	BAYERN 12	SAARLAND 13	HAMBURG 14	BREMEN 15	BERLIN (WEST) 16	LFD. NR.
42	154	340	195	95	431	446	18	9	12	18	220
1	1	14	4	11	4	-	6	9	12	18	221
41	153	326	190	85	427	446	12	-	-	-	222
1	-	14	4	8	4	-	2	9	12	18	223
-	1	-	-	2	-	-	4	-	-	1	224
166	556	1 291	351	336	378	1 081	45	78	44	73	225
63	246	299	180	133	105	436	25	78	44	73	226
103	310	992	172	203	274	645	19	-	-	-	227
79	217	345	191	149	120	311	27	78	44	72	228
56	210	298	156	132	98	295	25	78	44	72	229
23	6	46	35	17	22	15	2	-	-	-	230
66	221	918	122	158	235	588	17	-	-	-	231
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	232
66	221	918	122	158	235	588	17	-	-	-	233
18	114	16	36	26	18	171	1	-	-	-	234
6	35	-	24	1	7	140	-	-	-	-	235
12	79	16	12	26	12	31	1	-	-	-	236
3	5	12	3	3	5	12	-	-	-	-	237
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	238
2	4	12	2	3	5	12	-	-	-	-	239
30	124	191	80	82	172	306	11	16	18	19	240
-	7	2	1	2	2	1	1	16	18	19	241
30	117	190	79	80	170	304	11	-	-	-	242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	243
-	-	1	72	-	-	-	-	-	-	2	244
1	8	28	-	-	-	9	-	-	3	-	245
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	246
-	5	16	-	-	-	-	-	-	-	-	247
-	3	13	-	-	-	1	-	-	-	-	248
-	-	-	-	-	-	8	-	-	3	-	249
23	57	98	24	21	39	61	7	6	17	51	250
20	16	41	4	14	33	12	4	6	17	51	251
3	41	57	20	7	6	49	3	-	-	-	252
9	22	35	84	5	12	56	2	4	1	14	253
1	12	10	6	2	5	37	1	4	1	14	254
8	11	25	78	3	8	19	-	-	-	-	255
1	12	10	6	2	5	37	1	4	1	14	256
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	257
84	340	950	158	184	253	759	17	-	-	-	258
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	259
12	79	16	12	26	12	31	1	-	-	-	260
187	581	1 034	648	355	779	1 200	65	111	95	176	261
86	289	395	267	161	148	495	38	111	95	176	262
173	553	1 573	526	352	872	1 433	44	-	-	-	263
3 644	10 593	23 728	9 176	5 528	14 243	15 903	1 546	3 056	1 368	7 947	264
2 675	7 758	14 982	5 911	3 968	10 110	10 796	1 127	3 056	1 368	7 947	265
1 397	4 701	13 625	4 429	2 453	6 913	7 320	611	-	-	-	266
380	461	1 791	606	511	1 268	597	106	410	738	891	267
342	145	1 201	200	383	1 041	340	94	410	738	891	268
38	316	591	406	128	227	257	12	-	-	-	269
-	-	-	-	10	-	19	-	-	5	-	270
342	145	1 201	200	373	1 041	321	94	410	733	891	271
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	272
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	273
206	-	-	-	-	-	8	-	-	-	27	274
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	275
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	276
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	277
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	278
-	1 542	2 103	-	82 B)	-	803	404	351	-	-	279
530	2 015	4 296	1 926	956	180	2 968	93	3	522	17	280
1	17	25	12	37	44	15	6	3	522 C)	17	281
529	1 998	4 271	1 914	919	136	2 953	88	-	-	-	282
3 224	6 377	14 105	6 124	4 305	11 195	10 357	822	3 118	2 628	8 881	283

D) EINSCHL. UMSATZSTEUERANTEIL FUER ERGAENZUNGSZUWEISUNGEN
(BETRAG S. PKT. 3 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

E) EINSCHL. ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN.

F) EINSCHL. VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE
(S. PKT. 9 DER "ALLG. U. METH. ERLAEUTERUNGEN").

5 AUSGABEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1991

MILL. DM

LFD. NR.	AUSGABEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEMTER, SAMT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
1	PERSONALAUSGABEN	12 251	4 960	4 794	1 875	366	256
2	LAUFENDER SACHAUFWAND	8 825	2 853	4 088	1 563	153	167
3	VERWALTUNGS- UND BETRIEBSAUFWAND	8 302	2 661	3 929	1 427	124	161
4	ERSTATTUNGEN AN ANDERE BEREICHE, ZUSCHUESSE AN UEBRIGE BEREICHE, WEITERE FINANZAUSGABEN	523	193	159	136	29	7
	ZINSAUSGABEN						
5	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	69	30	38	5	10 -	6
6	AN ANDERE BEREICHE	1 380	654	497	156	48	24
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN UND UMLAGEN						
7	AN LAND	609	72	470	68	-	-
8	AN GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE	6 041	844	3 965	1 184	-	49
9	AN ZHECKVERBAENDE UND SONST. OEFFENTL. BEREICH	110	22	73	16	-	-
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZWECKE						
10	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	2 769	417	786	1 117	402	47
11	AN ANDERE BEREICHE	10 107	3 409	1 314	2 640	2 623	121
12	RENTEN, UNTERSTUETZUNGEN UND AEHNLICHES	8 533	2 632	796	2 396	2 598	112
13	SONSTIGE	1 574	777	518	245	25	10
14	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	7 996	332	617	4 371	2 331	344
15	AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	34 165	12 928	15 407	4 253	1 251	326
16	BAUMASSNAHMEN	5 539	1 417	3 418	489	102	112
17	SCHULEN	543	133	224	150	11	25
18	ABWASSERBESEITIGUNG	1 203	291	869	4	-	39
19	STRASSEN	1 087	267	643	106	68	3
20	UEBRIGE EINZELPLAENE UND ABSCHNITTE	2 706	727	1 681	229	23	45
21	ERWERB V. GRUNDSTUECKEN, BEWEGL. SACHEN D. ANLAGEVERM.	2 194	598	1 371	178	22	26
	ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER INVESTITIONEN						
22	AN OEFFENTLICHEN BEREICH	368	50	100	203	7	10
23	AN ANDERE BEREICHE	620	253	246	94	24	3
	SONSTIGE VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN						
24	AN UNTERNEHMEN	4	1	2	1	-	-
25	AN SONSTIGE	3	-	3	-	-	-
26	GEHAERUNG VON DARLEHEN	249	130	68	33	17	1
27	ERWERB VON BETEILIGUNGEN, KAPITALEINLAGEN	213	128	60	14	10	2
28	TILGUNG VON KREDITEN AN OEFFENTLICHEN BEREICH	83	19	40	21	1	2
29	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	188	11	100	57	2	18
30	AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	9 085	2 585	5 208	975	180	137
31	BEREINIGTE AUSGABEN	43 250	15 513	20 615	5 228	1 431	464
32	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
33	SCHULDENTILGUNG AM KREDITMARKT	1 209	410	590	164	26	20
34	TILGUNG INNERER DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
35	ZUFUEHRUNGEN AN RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
36	DECKUNG VON VORJAHRESFEHLBETRAEGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
37	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	12 764	4 595	6 168	1 591	172	238
38	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	166	91	23	51	-	1
39	STEUERAUSGLEICHE	42	14 -	57	-	-	-

6 EINNAHMEN DER GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDE NACH ARTEN UND KOERPERSCHAFTSGRUPPEN

1. VIERTELJAHR 1991

MILL. DM

LFD. NR.	EINNAHMEART	GEMEINDEN U. GEMEINDEVER- BAENDE INS- GESAMT	KREISFREIE STAEDTE	KREISANGE- HOERIGE GEMEINDEN	LANDKREISE	BEZIRKS- VERBAENDE	AEHMER, SAHNT- U. VERBANDS- GEMEINDEN
40	STEUERN UND STEUERAEMNLICHE ABGABEN	12 739	5 372	7 308	56	-	2
41	GRUNDSTEUER A	91	6 -	97	-	-	-
42	GRUNDSTEUER B	1 824	694	1 130	-	-	-
43	GEMERBESTEUER NACH ERTRAG UND KAPITAL (NETTO)	8 613	3 943	4 670	-	-	-
44	GEMEINDEANTEIL AN DER EINKOMMENSTEUER	1 902	632	1 270	-	-	-
45	GRUNDERWERBSTEUER	76	25	-	51	-	-
46	SONSTIGE STEUERN UND STEUERAEMNLICHE EINNAHMEN	232	84	141	5	-	2
47	EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TAEITIGKEIT, ERSATZ VON SOZIALEN LEISTUNGEN	4 643	1 711	1 665	691	538	38
	ALLGEMEINE ZUWEISUNGEN						
48	VOM BUND	39	39	-	-	-	-
49	VOM LAND	8 506	2 255	3 258	2 256	575	162
50	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	24	-	24	-	-	-
51	ALLGEMEINE UMLAGEN VON GEMEINDEN/GV.	6 188	-	-	3 896	2 099	194
	SONSTIGE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHUESSE FUER LAUFENDE ZHECKE, ZINSEINNAHMEN						
52	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	4 802	1 280	1 155	1 760	427	181
53	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	395	87	74	65	106	4
54	VOM LAND	2 216	658	328	1 147	72	10
55	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	1 784	332	594	475	232	150
56	VON ZHECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	468	203	159	73	17	16
57	VON ANDEREN BEREICHEN	976	373	417	114	38	34
58	VERWALTUNGS-U.BENUTZUNGSGEB.,ZHECKGEB. ABGABEN	6 001	2 350	2 556	956	69	71
59	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	7 996	332	617	4 371	2 331	344
60	EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	35 923	13 047	15 766	5 358	1 415	337
61	EINNAHMEN AUS DER VERAEUSSERUNG VON VERMOEGEN	1 679	645	960	62	10	2
	ZUWEISUNGEN FUER INVESTITIONEN UND INVESTITIONS- FOERDERUNGSMASSNAHMEN						
62	VOM OEFFENTLICHEN BEREICH	2 717	786	1 424	363	88	56
63	VOM BUND, LAF, ERP-SONDERVERMOEGEN	167	77	68	15	7	1
64	VOM LAND	2 323	692	1 230	287	79	36
65	VON GEMEINDEN UND GEMEINDEVERBAENDEN	188	11	100	57	2	18
66	VON ZHECKVERBAENDEN U.SONST. OEFFENTL. BEREICH	39	7	26	4	1	1
67	VON ANDEREN BEREICHEN	980	178	761	18	6	16
68	RUECKFLUESSE VON DARLEHEN	185	111	35	26	13	1
69	SCHULDENAUFNAHME BEIM OEFFENTLICHEN BEREICH	152	35	72	44	-	1
70	ABZUEGLICH ZAHLUNGEN VON GEMEINDEN/GV.	188	11	100	57	2	18
71	EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	5 526	1 745	3 152	456	115	58
72	BEREINIGTE EINNAHMEN	41 448	14 792	18 918	5 814	1 530	394
73	BESONDERE FINANZIERUNGSVORGAENGE	X	X	X	X	X	X
74	SCHULDENAUFNAHME AM KREDITMARKT	1 974	697	779	396	66	37
75	INNERE DARLEHEN	X	X	X	X	X	X
76	ENTNAHME AUS RUECKLAGEN	X	X	X	X	X	X
	NACHRICHTLICH:						
77	HAUSHALTSTECHNISCHE VERRECHNUNGEN	12 766	4 595	6 169	1 592	172	238
78	BEWIRTSCHAFTETE FREMDMITTEL	166	91	23	51	-	1
79	STEUERAUSGLEICHE	42	14 -	57	-	-	-

7 FUNDIERTE SCHULDEN DER OEFFENTLICHEN HAUSHALTE
31. MAERZ 1991
- MILL.

LFD. NR.	ART DER SCHULDEN		INS- GESAMT	BUND		ERP- SONDER- VERMOEGEN	FONDS DT. EINHEIT/ KREDIT- ABWICKLUNGS- FONDS	ZUSAMMEN
				ZUSAMMEN	DAR. LASTEN- AUSGLEICHS- FONDS			
SCHULDEN AUS KREDITMARKTMITTELN 1)								
1	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1991.....	1 057 542	542 058	25	10 875	66 253	438 356
2		31.DEZEMBER 1990.....	1 025 156	532 063	28	9 285	47 427	436 381
3	STAAT	31.MAERZ 1991.....	943 426	542 058	25	10 875	66 253	324 240
4		31.DEZEMBER 1990.....	911 749	532 063	28	9 285	47 427	322 974
5	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1991.....	114 116	-	-	-	-	114 116
6		31.DEZEMBER 1990.....	113 407	-	-	-	-	113 407
WERTPAPIERSCHULDEN 2)								
7	STAAT	31.MAERZ 1991.....	540 575	469 076	-	-	31 403	40 096
8		31.DEZEMBER 1990.....	518 287	451 446	-	-	27 017	39 824
SCHULDEN BEI								
DER SOZIALVERSICHERUNG								
9	STAAT	31.MAERZ 1991.....	3 351	1 602	-	-	16	1 733
10		31.DEZEMBER 1990.....	2 733	1 295	-	-	5	1 433
INLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O.AE.								
11	STAAT	31.MAERZ 1991.....	367 937	56 335	25	10 875	31 509	269 218
12		31.DEZEMBER 1990.....	358 753	62 281	28	9 285	18 397	268 790
AUSLAENDISCHEN KREDITINSTITUTEN O.AE.								
13	STAAT	31.MAERZ 1991.....	31 562	15 044	-	-	3 325	13 193
14		31.DEZEMBER 1990.....	31 976	17 040	-	-	2 008	12 928
VORKRIEGSSCHULDEN GEM. LONDONER ABKOMMEN (AUF FREMDE WAHRUNG LAUTEND)								
15	STAAT	31.MAERZ 1991.....	1	-	-	-	-	1
16		31.DEZEMBER 1990.....	1	-	-	-	-	1
AUSGLEICHSFORDERUNGEN								
17	STAAT	31.MAERZ 1991.....	13 464	9 997	-	-	-	3 467
18		31.DEZEMBER 1990.....	13 514	10 047	-	-	-	3 467
VERBINDLICHKEITEN AUS DER INVESTITIONSHILFEABGABE								
19	STAAT	31.MAERZ 1991.....	79	79	-	-	-	-
20		31.DEZEMBER 1990.....	79	79	-	-	-	-
SCHULDEN ZUSAMMEN (OHNE OEFFENTLICHE HAUSHALTE)								
21	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1991.....	1 071 086	552 134	25	10 875	66 253	441 824
22		31.DEZEMBER 1990.....	1 038 750	542 189	28	9 285	47 427	439 849
23	STAAT	31.MAERZ 1991.....	956 970	552 134	25	10 875	66 253	327 708
24		31.DEZEMBER 1990.....	925 343	542 189	28	9 285	47 427	326 442
25	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1991.....	114 116	-	-	-	-	114 116
26		31.DEZEMBER 1990.....	113 407	-	-	-	-	113 407
SCHULDEN BEI OEFFENTLICHEN HAUSHALTEN								
27	STAAT	31.MAERZ 1991.....	30 545	-	-	-	5	30 540
28		31.DEZEMBER 1990.....	30 806	-	-	-	-	30 806
29	GEMEINDEN/GV.	31.MAERZ 1991.....	10 286	-	-	-	-	10 286
30		31.DEZEMBER 1990.....	10 345	-	-	-	-	10 345
INSGESAMT								
31	STAAT	31.MAERZ 1991.....	987 514	552 135	25	10 875	66 258	358 246
32		31.DEZEMBER 1990.....	956 249	542 189	28	9 285	47 427	357 348
33	GEMEINDEN/GV. 3)	31.MAERZ 1991.....	124 402	-	-	-	-	124 402
34		31.DEZEMBER 1990.....	123 752	-	-	-	-	123 752
NACHRICHTLICH:								
KASSENKREDITE								
35	ZUSAMMEN	31.MAERZ 1991.....	1 726	-	-	100	-	1 626
36		31.DEZEMBER 1990.....	3 497	-	-	200	-	3 297
37	STAAT	31.MAERZ 1991.....	641	-	-	100	-	541
38		31.DEZEMBER 1990.....	2 344	-	-	200	-	2 144
39	GEMEINDEN/GV. 4)	31.MAERZ 1991.....	1 085	-	-	-	-	1 085
40		31.DEZEMBER 1990.....	1 153	-	-	-	-	1 153
KREDITAENHLICHE RECHTSGESCHAEFTE								
41	STAAT	31.MAERZ 1991.....	116	-	-	-	-	116
42		31.DEZEMBER 1991.....	101	-	-	-	-	101

1) EINSCHL. FREMDWAERUNGSSCHULDEN, BEI GEMEINDEN/GV.
EINSCHL. KREDITAENHLICHER RECHTSGESCHAEFTE.
2) OHNE WERTPAPIERE IM EIGENEN BESTAND DER EMITTENTEN.

3) OHNE INNERE DARLEHEN. 4) OHNE BADEN-WUERTTEMBERG.
A) DAR. KREDITABWICKLUNGSFONDS: 31.03.91: 28853,7 MILL. DM,
31.12.90: 26766,3 MILL. DM.

NACH ARTEN, KOERPERSCHAFTSGRUPPEN UND LAENDERN
UND 31. DEZEMBER 1990
DM -

LAENDER											LFD. NR.
SCHLESWIG- HOLSTEIN	NIEDER- SACHSEN	NORDRHEIN- WESTFALEN	HESSEN	RHEINLAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEMBERG	BAYERN	SAARLAND	HAMBURG	BREMEN	BERLIN (WEST)	
21 641 21 809	55 147 55 412	140 137 139 165	41 747 41 233	27 491 27 307	50 753 50 238	42 206 42 526	13 928 14 119	18 256 17 868	14 582 14 369	12 468 12 335	1 2
18 703 18 875	39 421 39 939	97 705 96 900	26 558 26 276	20 725 20 573	36 941 36 443	27 493 27 832	11 388 11 564	18 256 17 868	14 582 14 369	12 468 12 335	3 4
2 938 2 934	15 726 15 473	42 432 42 265	15 189 14 957	6 766 6 734	13 812 13 795	14 713 14 694	2 540 2 555	- -	- -	- -	5 6
1 859 1 926	4 100 4 450	16 632 16 136	2 500 2 400	930 930	3 590 3 590	5 050 5 000	150 150	2 055 2 055	1 513 1 360	1 717 1 827	7 8
35 37	140 47	291 246	10 14	347 287	121 121	129 111	269 143	7 7	285 292	99 128	9 10
15 873 15 968	33 233 33 444	76 779 76 535	22 736 22 508	18 899 18 828	29 999 29 756	22 129 22 565	10 727 11 099	15 921 15 543	12 477 12 390	10 445 10 154	11 12
935 946	1 948 1 998	4 003 3 963	1 313 1 353	549 529	3 230 2 975	185 155	242 172	273 263	308 328	207 227	13 14
- -	- -	- -	- -	- -	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	15 16
110 110	371 371	813 813	285 285	161 161	566 566	620 620	- -	266 266	44 44	231 231	17 18
- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	- -	19 20
21 751 21 919	55 518 55 783	140 950 139 978	42 032 41 518	27 652 27 468	51 319 50 804	42 827 43 147	13 928 14 119	18 522 18 134	14 626 14 413	12 699 12 566	21 22
18 813 18 985	39 792 40 310	98 518 97 713	26 843 26 561	20 886 20 734	37 507 37 009	28 114 28 453	11 388 11 564	18 522 18 134	14 626 14 413	12 699 12 566	23 24
2 938 2 934	15 726 15 473	42 432 42 265	15 189 14 957	6 766 6 734	13 812 13 795	14 713 14 694	2 540 2 555	- -	- -	- -	25 26
1 150 1 143	2 835 2 865	8 057 8 078	1 994 1 988	1 211 1 219	3 409 3 428	4 888 4 880	230 233	1 011 1 017	336 338	5 419 5 617	27 28
826 822	1 323 1 425	1 733 1 738	2 297 2 263	157 156	1 379 1 365	2 527 2 531	44 45	- -	- -	- -	29 30
19 962 20 128	42 627 43 176	106 575 105 791	28 838 28 550	22 097 21 953	40 916 40 437	33 002 33 332	11 617 11 797	19 533 19 174	14 962 14 752	18 117 18 258	31 32
3 764 3 756	17 049 16 898	44 165 44 003	17 486 17 220	6 923 6 890	15 191 15 160	17 240 17 225	2 584 2 600	- -	- -	- -	33 34
71 66	82 87	243 431	506 1 624	94 248	- 80	145 525	478 236	- -	7 -	- -	35 36
- -	- -	- 29	172 1 311	43 203	- 80	- 436	319 85	- -	7 -	- -	37 38
71 66	82 87	243 402	334 313	51 45	- -	145 89	159 151	- -	- -	- -	39 40
1 -	1 1	- -	1 1	- -	- -	- -	- -	38 24	- -	75 75	41 42

B) DAR. KREDITABWICKLUNGSFONDS: 31.03.91: 16568,7 MILL. DM, 31.12.90: 18818,6 MILL. DM.
C) DAR. KREDITABWICKLUNGSFONDS: 31.03.91: 11195 MILL. DM, 31.12.90: 7502 MILL. DM.
D) DAR. KREDITABWICKLUNGSFONDS: 31.03.91: 1090 MILL. DM, 31.12.90: 1313 MILL. DM.

8 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER NEUEN BUNDESLÄNDER UND GEMEINDEN/GV. NACH ARTEN
8.1 LÄNDER
1. VIERTELJAHR 1991

MILL. DM

ART DER AUSGABEN/ EINNAHMEN	INSGESAMT	BRANDEN- BURG	MECKLENBURG- VORPOMMERN	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	THUERINGEN
AUSGABEN						
1 PERSONALAUSGABEN	1 507	476	368	.	663	.
2 LAUFENDER SACHAUFWAND	151	33	71	.	46	.
3 ZINSAUSGABEN	-	-	-	.	-	.
4 AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	.	-	.
5 AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	.	-	.
6 LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	3 284	1 435	903	.	946	.
7 AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	2 734	1 283	749	.	701	.
8 AN ANDERE BEREICHE	551	152	154	.	245	.
9 ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	.	-	.
10 AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	4 941	1 944	1 342	.	1 656	.
11 SACHINVESTITIONEN	23	5	10	.	8	.
12 BAUMASSNAHMEN	17	2	9	.	6	.
13 ERWERB VON SACHVERMÖGEN	7	3	2	.	3	.
14 VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	1 591	898	645	.	48	.
15 AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	1 456	813	641	.	2	.
16 AN ANDERE BEREICHE	136	85	4	.	47	.
17 DARLEHEN	-	-	-	.	-	.
18 AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	.	-	.
19 AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	.	-	.
20 ERWERB VON BETEILIGUNGEN	-	-	-	.	-	.
21 TILGUNGS-AUSGABEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	.	-	.
22 ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	.	-	.
23 AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	1 614	903	655	.	56	.
24 BEREINIGTE AUSGABEN	6 556	2 847	1 997	.	1 712	.
EINNAHMEN						
25 STEUERN UND STEUERAHNLICHE ABGABEN	854	522	182	.	150	.
26 EINNÄHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	43	11	27	.	6	.
27 ZINSEINNÄHMEN	7	5	1	.	-	.
28 VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	.	-	.
29 VON ANDEREN BEREICHEN	7	5	1	.	-	.
30 LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	7 479	2 624	2 072	.	2 783	.
31 VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	7 469	2 624	2 068	.	2 777	.
32 VON ANDEREN BEREICHEN	10	-	4	.	6	.
33 SONSTIGE LAUFENDE EINNÄHMEN	84	5	20	.	60	.
34 ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	.	-	.
35 EINNÄHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	8 467	3 168	2 301	.	2 999	.
36 VERÄUSSERUNG VON VERMÖGEN	-	-	-	.	-	.
37 VERMÖGENSÜBERTRAGUNGEN	1 010	400	598	.	12	.
38 VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	1 010	400	598	.	12	.
39 VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	.	-	.
40 DARLEHENS-RÜCKFLÜSSE	-	-	-	.	-	.
41 VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	.	-	.
42 VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	.	-	.
43 SCHULDENAUFNAHMEN BEIM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	.	-	.
44 ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	-	-	-	.	-	.
45 EINNÄHMEN DER KAPITALRECHNUNG	1 010	400	599	.	12	.
46 BEREINIGTE EINNÄHMEN	9 477	3 568	2 899	.	3 011	.

8 AUSGABEN UND EINNAHMEN DER NEUEN BUNDESLÄNDER UND GEMEINDEN/GV. NACH ARTEN
8.2 GEMEINDEN/GV.
1. VIERTELJAHR 1991

MILL. DM

ART DER AUSGABEN/ EINNAHMEN	INSGESAMT	BRANDEN- BURG	MECKLENBURG- VORPOMERN	SACHSEN	SACHSEN- ANHALT	THÜRINGEN
AUSGABEN						
1 PERSONALAUSGABEN	2 797	445	308	943	539	562
2 LAUFENDER SACHAUFWAND	1 575	248	230	562	260	275
3 ZINSAUSGABEN	18	10	-	4	1	3
4 AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	1	-	-	-	-	1
5 AN ANDERE BEREICHE	17	10	-	4	1	2
6 LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	987	187	113	348	176	183
7 AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	289	85	28	36	89	51
8 AN ANDERE BEREICHE	698	102	85	312	87	112
9 ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	172	56	33	12	39	32
10 AUSGABEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	5 208	835	619	1 846	938	970
11 SACHINVESTITIONEN	403	69	79	102	72	81
12 BAUMASSNAHMEN	319	56	71	80	66	56
13 ERWERB VON SACHVERMOEGEN	83	12	8	22	16	25
14 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	40	18	10	8	1	3
15 AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	21	13	-	6	-	2
16 AN ANDERE BEREICHE	19	5	10	2	1	1
17 DARLEHEN	14	2	2	7	2	1
18 AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	14	2	2	7	2	1
19 AN ANDERE BEREICHE	-	-	-	-	-	-
20 ERWERB VON BETEILIGUNGEN	5	1	-	1	1	2
21 TILGUNGS-AUSGABEN AN ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-	-
22 ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	34	1	1	28	1	3
23 AUSGABEN DER KAPITALRECHNUNG	429	88	90	91	76	84
24 BEREINIGTE AUSGABEN	5 636	922	709	1 936	1 014	1 054
EINNAHMEN						
25 STEUERN UND STEUERAÄHNLICHE ABGABEN	146	27	16	55	28	20
26 EINNAHMEN AUS WIRTSCHAFTLICHER TÄTIGKEIT	660	76	67	349	62	106
27 ZINSEINNAHMEN	-	-	-	-	-	-
28 VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-	-
29 VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-	-
30 LAUFENDE ZUWEISUNGEN UND ZUSCHÜSSE	7 146	1 419	906	2 106	1 372	1 343
31 VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	7 063	1 388	903	2 077	1 360	1 335
32 VON ANDEREN BEREICHEN	83	31	3	29	12	8
33 SONSTIGE LAUFENDE EINNAHMEN	360	56	51	103	71	79
34 ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	172	56	33	12	39	32
35 EINNAHMEN DER LAUFENDEN RECHNUNG	8 140	1 522	1 006	2 601	1 494	1 517
36 VERAUSSERUNG VON VERMOEGEN	59	7	14	20	11	7
37 VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN	2 135	579	318	993	37	208
38 VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	2 130	578	318	991	37	206
39 VON ANDEREN BEREICHEN	5	1	-	2	-	2
40 DARLEHENS RUECKFLÜSSE	43	6	8	22	-	6
41 VOM ÖFFENTLICHEN BEREICH	43	6	8	22	-	6
42 VON ANDEREN BEREICHEN	-	-	-	-	-	-
43 SCHULDENAUFNAHMEN BEIM ÖFFENTLICHEN BEREICH	-	-	-	-	-	-
44 ABZUGLICH ZAHLUNGEN VON GLEICHER EBENE	34	1	1	28	1	3
45 EINNAHMEN DER KAPITALRECHNUNG	2 203	592	339	1 007	48	217
46 BEREINIGTE EINNAHMEN	10 342	2 113	1 345	3 608	1 542	1 734

A N H A N G

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/12	Tab. 5/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
1	1	Personalausgaben	4	40-46
4		Löhne und Gehälter	41, 42	-
5		Versorgungsbezüge u. dgl.	43	-
6		Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	44	-
7		Personalbezogene Sachausgaben	45	-
8	2	Laufender Sachaufwand	51-55,67,685	50-66,675-677, 717, 84
11		Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	519, 521	. s. Fußn. a)
12	3	Sonstige sächl. Verwaltungsausgaben	51-54 (ohne 519,521)	50-66 a)
15		Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.	55	-
16		Erstattungen an andere Bereiche	67	. s. Fußn. b)
17	4	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	685	675-677, 717, 84 b)
		Zinsausgaben		
20	5	an öffentlichen Bereich	56	800-803
23	6	an andere Bereiche	57	804,808
26		an die Sozialversicherung	572	-
27		für Ausgleichsforderungen	573	-
28		an sonstigen Kreditmarkt	571,575,576, 578	-
		Allgem. Zuweisungen und Umlagen		
29	7	an Länder	612	821,831
32	8	an Gemeinden/Gv.	613	822,832
-	9	an sonstigen öffentlichen Bereich	-	823,824,833
		Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke		
35	10	an öffentlichen Bereich	61-65 (ohne 612,613)	670-674,710- 714,720-724, 823,824,833 k)
38		an Bund	611,621, 631,641,651	.
39		an LAF, ERP und sonstige	614,615,624, 625,634,635, 644,645,654, 655	-
40		an Länder	622,632,642, 652	.
41		an Gemeinden/Gv.	623,633,643, 653	.
42		an Zweckverbände	617,627,637, 647,657	.
43		an die Sozialversicherung	616,626,636, 646,656	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/12	Tab. 5/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
44	11	an andere Bereiche	66,68 (ohne 685)	70,715,716, 725-727,73-78
47	12	Renten, Unterstützungen u.ä. an natürliche Personen	681	73-78
50	13	an Sonstige	66,682-684, 686-689	70,715,716, 725-727
53		an öffentl. Unternehmen, soweit nicht durch lfd. Betrieb bedingt	687	-
54		Sonstige an Unternehmen	661-663,669,682, 683, 689	.
55		an soziale u.ä. Einrichtungen	684	.
56		an übrige Welt	666, 668, 686,688	-
57	14	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
60	15	<u>Ausgaben der laufenden Rechnung</u>	x	x
63	16, 21	Sachinvestitionen	7,81,82	932,935,94-96
66	16	Baumaßnahmen	7	94-96
69	17	Schulen	Funktion 12	Einzelplan 2
72		Hochschulen	Funktion 13	-
73		Einrichtungen des Gesundheitswesens	Funktion 31	.
74		Energie- und Wasserwirtschaft, Kulturbau	Funktion 62	-
75	18	Abwasserbeseitigung	-	Abschnitt 70
76	19	Straßen	Funktion 72	Abschn. 63-66
79	20	Übrige Aufgabenbereiche	Restliche Funktionen	Restl.Epl. u. Abschnitte
82	21	Erwerb von Sachvermögen	81,82	932-935
85		Erwerb von unbewegl. Sachen	82	.
86		Erwerb von bewegl. Sachen	81	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
87	22	an öffentlichen Bereich	881-887	980-984
90		an Bund	881	.
91		an Länder	882	.
92		an Gemeinden/Gv.	883	.
93		an Zweckverbände	887	.
94		an sonstigen öffentl. Bereich	884,885,886	.
95	23	an andere Bereiche	89	985-987

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/12	Tab. 5/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
Sonstige Vermögensübertragungen				
98		an öffentlichen Bereich	691-693	-
99		an Länder	692	-
100		an Bund und Gemeinden/Gv.	691,693	-
101	24, 25	an andere Bereiche	696-699	990,991
104	24	an Unternehmen	697	990
107	25	an Sonstige im Inland	698	991
110		an übrige Welt	696, 699	-
Darlehen				
111		an öffentlichen Bereich	851-857	. siehe Fußnote c)
112		an Länder	852	.
113		an Gemeinden/Gv.	853	.
114		an Zweckverbände	857	.
115		an sonstigen öffentl. Bereich	851,854,855, 856	.
116	26	an andere Bereiche	86,87	92 c)
119	27	Erwerb von Beteiligungen u. dgl.	83	930
122	28	Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	58	970-973
125		an Bund	581	.
126		an LAF und ERP	584,585	.
127		an Länder, Gemeinden/Gv. und Zweckverbände	582,583,587	.
128	29	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
131	30	<u>Ausgaben der Kapitalrechnung</u>	x	x
134	31	<u>Bereinigte Ausgaben</u>	x	x
-	32	Besondere Finanzierungsvorgänge	-	x
137	33	Schuldentilgung am Kreditmarkt	59	974-978
140		an die Sozialversicherung	592	.
141		an Öffentliche Unternehmen und Ausland	591,596, 598	.
142		für Ausgleichsforderungen	593	-
143		an sonstigen inländischen Kreditmarkt	595	.
144	34	Rückzahlung innerer Darlehen	-	x
145	35	Zuführungen an Rücklagen	91	x

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Ausgabeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/12	Tab. 5/13		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
148	36	Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	96	892,992
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
151		./. Sonderhaushalte	x	-
152		./. Bruttostellungen	x	-
153		+ Nettostellungen	98	638 aus A 14; 679,68;717 aus UA 291;78 aus UA 480;481,488, 809,810,815,86, 90
-	37	Haushaltstechnische Verrechnungen	-	679,68,809,86,90
-	38	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	638 aus A 14,717 aus UA 291,78 aus UA 480,481, 488
-	39	Steuerausgleiche	-	810,815
156		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/12	Tab. 6/14		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
157	40	Steuern und steuerähnliche Abgaben	0 (ohne 092)	00-03 (./, 810,815)
160		Einkommen- und Körperschaftsteuer	011-014	-
161		Umsatzsteuer	015,016	-
162		Gewerbsteuerumlage	017	-
163		Bundessteuern	021-049	-
164		Landessteuern	051-069	-
165		Gemeindesteuern der Stadtstaaten	071-089	-
166		Steuerähnliche Abgaben	09 (ohne 092)	-
167	41, 42	Grundsteuer A und B	-	000,001
168	43	Gewerbsteuer netto	-	003 (./, 810,815)
169		Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	-	003
170		- Gewerbsteuerumlage	-	810(815)
171	44	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	01
172	45	Grunderwerbsteuer	-	024
173	46	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen	-	002,02 (ohne 024),03
174	47	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit, Ersatz von sozialen Leistungen	12 ^{d)}	13-15,21,22, 24-26 d)
Zinseinnahmen				
177		vom öffentlichen Bereich	151-157	. s. Fußn. e)
178		von Ländern	152	.
179		von Gemeinden/Gv.	153	.
180		von Zweckverbänden	157	.
181		vom sonstigen öffentl. Bereich	151,154-156	.
182		von anderen Bereichen	16	. s. Fußn. h)
Allgem. Zuweisungen und Umlagen				
-	48	vom Bund	-	060
183	49	von Ländern	212	041,051,061
186	50, 51	von Gemeinden/Gv. s. Fußn. f)	052,062,072
Sonstige Zuweisungen u. Zuschüsse f. lfd. Zwecke				
187	52	vom öffentlichen Bereich	21-25 (ohne 212)	060,k) 160-164, 170-174,e) 200-204, 230-234
190		vom Bund für Ausgleichsforderungen	241 (Fu 921)	-
191	53	Sonstige von Bund, LAF, ERP	211,214,215, 221,224,225 231,234,235, 241 (ohne Fu 921),244, 245,251,254, 255	060,160,170, 200,230

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/12	Tab. 6/14		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
194	54	von Ländern	222,232,242, 252	161,171,201, 231
197	55	von Gemeinden/Gv.	213 f), 233, 243,253	162,172,202, 232
200		von Zweckverbänden	217,227,237, 247,257	. s. Fußn. g)
201	56	von sonstigen öffentl. Bereichen	216,226,236, 246,256	163,164,173, 174,203,204, 233,234 g)
204	57	von anderen Bereichen	112,26,28	165-167, 175-177, 205-207, 235-237 h)
207	58	Sonstige Einnahmen der laufenden Rechnung	111,113,119,27	10-12 i)
210	58	Gebühren, sonstige Entgelte	111	10-12
213		Sonstige Verwaltungseinnahmen und Erstattungen von anderen Bereichen	113,119,27	.
214	59	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
217	60	<u>Einnahmen der laufenden Rechnung</u>	x	x
220	61	Veräußerung von Vermögen	13	33,34
223		Veräußerung von Sachvermögen	131,132	.
224		Veräußerung von Beteiligungen	133,134	.
Vermögensübertragungen				
Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen				
225	62	vom öffentlichen Bereich	33	360-364
228	63	vom Bund	331	360
231	64	von Ländern	332	361
234	65	von Gemeinden/Gv.	333	362
237	66	vom sonst. öffentl. Bereich	334-337	363,364
240	67	von anderen Bereichen	34	35,365-367
Sonstige Vermögensübertragungen				
243		vom öffentlichen Bereich	291-293	-
244		von anderen Bereichen	296-299	-
Darlehensrückflüsse				
245		vom öffentlichen Bereich	171-177	. s. Fußn. j)
246		von Ländern	172	.
247		von Gemeinden/Gv.	173	.
248		von Zweckverbänden	177	.
249		vom sonstigen öffentl. Bereich	171,174-176	.
250	68	von anderen Bereichen	14,18	32 j)

Fußnoten siehe Ende des Zuordnungsschlüssels.

Zuordnungsschlüssel für den Tabellenteil

Nummer		Einnahmeart	Gruppierungsnummer	
Tab. 4/12	Tab. 6/14		Bund/Länder	Gemeinden/Gv.
253	69	Schuldenaufnahmen beim öffentlichen Bereich	311-315,317	370-373
256		bei Bund, LAF und ERP	311,314,315	.
257		bei Ländern, Gemeinden/Gv. und Zweckverbänden	312,313,317	.
258	70	./. Zahlungen von gleicher Ebene	x	x
261	71	<u>Einnahmen der Kapitalrechnung</u>	x	x
264	72	<u>Bereinigte Einnahmen</u>	x	x
-	73	<u>Besondere Finanzierungsvorgänge</u>	-	x
267	74	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	32	374,378
270		bei der Sozialversicherung	322	.
271		am sonstigen Kreditmarkt	32 (ohne 322)	.
272	75	Innere Darlehen	-	x
273	76	Entnahmen aus Rücklagen	35	x
276		Überschüsse aus Vorjahren	36	x
277		Münzeinnahmen	092	x
		<u>Zu- und Absetzungen</u>		
278		./. Sonderhaushalte	x	.
279		./. Bruttostellungen	x	.
280		+ Nettostellungen	38	169,209,27,28, 30,810,815, 160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	77	Raushaltstechnische Verrechnungen	-	169,209,27,28, 30
-	78	Bewirtschaftete Fremdmittel	-	160 aus A 14, 160 aus UA 480, 161 aus 291, 481,488
-	79	Steuerausgleiche	-	810,815
283		<u>Summe lt. Abschlußnachweisung der Kassen</u>	x	.

- a) Einschl. Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens (GrNr. 50, 51) ohne weitere Finanzausgaben der Gemeinden (GrNr. 84).
b) Einschl. Erstattungen an andere Bereiche (GrNr. 675-677) und weiterer Finanzausgaben (GrNr. 84).
c) Einschl. Darlehen an öffentlichen Bereich.
d) Einschl. sonstiger Verwaltungseinnahmen (GrNr. 15); Gemeinden/Gv. einschl. Bund u. Länder ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen.
e) Einschl. Zinseinnahmen vom öffentlichen Bereich (GrNr. 200-204).

- f) Einschl. Allg. Zuweisungen von Gemeinden (GrNr.213).
g) Einschl. Zahlungen von Zweckverbänden (GrNr. 163, 173, 203, 233).
h) Einschl. Erstattungen (GrNr. 165-167) und Zinseinnahmen von anderen Bereichen (GrNr. 205-207), ohne sonstige laufende Zuschüsse von anderen Bereichen (GrNr. 24-26 s. Fußnote d).
i) Ohne sonstige Verwaltungseinnahmen (s. Fußnote d) und Erstattungen von anderen Bereichen (s. Fußnote h).
j) Einschl. Darlehensrückflüsse vom öffentlichen Bereich.
k) Nur in Tabelle 4.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Reihe eingestellt (es wird jährlich nur noch eine Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“ veröffentlicht).

Reihe 2: Vierteljährliche Kassenergebnisse der öffentlichen Haushalte

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse

des öffentlichen Gesamthaushalts (Reihe 3.1) und der kommunalen Haushalte (Reihe 3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (Reihe 3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (Reihe 3.5).

Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik werden in der Fachserie 11 „Bildung und Kultur“, Reihe 4.5 „Finanzen der Hochschulen“ veröffentlicht.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

Reihe 4.S: Sonderbeiträge

Reihe 4.S.1: Kassenmäßige Steuereinnahmen 1977 bis 1987

Dieser Bericht enthält für die Jahre 1977 bis 1987 nach Ländern gegliederte Angaben über das jährliche Aufkommen an Einzelsteuern und deren Verteilung auf die Körperschaften

Bund, (Europäische Gemeinschaften) Länder und Gemeinden/ Gv. Für den gemeindlichen Bereich sind die Daten darüber hinaus nach kreisfreien Städten, kreisangehörigen Gemeinden und Landkreisen unterteilt. In langen Reihen wird ein Überblick über die Einnahmeentwicklung seit 1950 gegeben.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Die jährliche Veröffentlichung enthält Angaben über die Zahl der Beschäftigten am Stichtag 30. Juni bei Bund, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden, kommunalen Zweckverbänden, der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst); bei der Bundesanstalt für Arbeit, den Sozialversicherungsträgern und den Trägern der Zusatzversorgung von Bund, Ländern und Gemeinden/ Gemeindeverbänden (mittelbarer öffentlicher Dienst), sowie bei rechtlich selbständigen Einrichtungen für Wissenschaft, Forschung und Entwicklung des öffentlichen oder privaten Rechts, die auf Dauer überwiegend öffentlich finanziert werden, sofern die Zuwendungen den Betrag von 300 000 DM jährlich übersteigen, und rechtlich selbständigen öffentlichen Versorgungs-, Entsorgungs- und Verkehrsunternehmen.

Ab 1986 wird das Personal jährlich nach Art, Umfang und Dauer des Dienstverhältnisses, Aufgabenbereich, Geschlecht, Laufbahngruppe, Einstufung und Alter erfaßt. Über die Empfänger von Versorgungsbezügen nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden für Bund und Länder Eckzahlen dargestellt. In jedem dritten Jahr werden zusätzlich die ehemaligen Besoldungsgruppen erfaßt, in jedem sechsten Jahr der kommunale Bereich.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/ Gemeinschaften nachgewiesen.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der Körperschaften. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und im 6-jährigen Turnus nach Wirtschaftszweigen bis einschließlich 1977 (ab 1983 siehe Reihe 7. S. 1) veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf den Bruttolohn und die Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 3jährlich) enthält Angaben über Zusammensetzung und Höhe des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Die Schichtung des Vermögens wird für die natürlichen Personen u. a. in Verbindung mit ihrer Beteiligung am Erwerbsleben und der Haushaltsgröße der Veranlagungsgemeinschaft dargestellt, für die nichtnatürlichen Personen in Verbindung mit Rechtsformen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe

Der in 3jährlicher Folge erscheinende Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Auf der Grundlage der Vermögensaufstellung zur Ermittlung des Einheitswerts des gewerblichen Betriebs oder des einem freien Beruf dienenden Vermögens wird der nach bewertungsrechtlicher Abgrenzung festgestellte Vermögens- und Kapitalaufbau in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen sowie nach Rechtsformen und Einheitswertgruppen nachgewiesen.

Reihe 7. S: Sonderbeiträge

7.S.1: Wirtschaftliche Gliederung der Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtigen

Diese Veröffentlichung (Erscheinungsfolge: 6jährlich) enthält Angaben über die steuerlichen Einkünfte und die Einkommen- und Körperschaftsteuer von natürlichen Personen und Personengesellschaften/Gemeinschaften aus der Einkommensteuerstatistik sowie von juristischen Personen aus der Körperschaftsteuerstatistik nach Wirtschaftsbereichen.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht. Darüber hinaus erfolgt der Nachweis der Steuerpflichtigen, des Umsatzes und der Umsatzsteuer nach kreisfreien Städten und Landkreisen.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

9.1.1 Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich). Im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.1.2 Tabakgewerbe (jährlich). Mit einem Überblick über Herstellung, Einfuhr und Absatz von Tabakwaren.

9.2 Biersteuer

9.2.1 Absatz von Bier (monatlich). In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht.

9.2.2 Brauwirtschaft (jährlich). Mit Angaben über Braustätten und ihre Erzeugung.

9.3 Mineralölsteuer

Der jährlich erscheinende Bericht bringt Nachweisungen über die versteuerten Mengen und die Verwendung von steuerbegünstigtem Mineralöl.

9.4 Branntweinmonopol

In jährlicher Folge werden Brennereien, Alkoholerzeugung und -absatz, Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen sowie Einnahmen aus dem Branntweinmonopol nachgewiesen.

9.5 Schaumweinsteuer

Der Jahresbericht enthält Angaben über die Schaumweinhersteller, ihren Absatz sowie über das Steuersoll.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern

Je ein Bericht wird jährlich über die Besteuerung von Salz und Zucker veröffentlicht.

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 7408 Kusterdingen, erhältlich.